



# Bürgerinformation



Die Bürgerinformation ist kein Amtsblatt im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.

Ausgabe 93 / Oktober 2021

## Grüßwort des Ersten Bürgermeisters Helmut Zech



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem sich nach der Urlaubszeit die Corona-Zahlen erwartungsgemäß etwas erhöht haben, kann man trotz der getätigten - und dringend notwendigen Lockerungen momentan von einer stabilen Situation sprechen. Die Impfquote zeigt entsprechend ihre Wirksamkeit.

Im September startete für viele Kinder und Jugendliche mit dem Beginn der Schul- und Ausbildungszeit ein neues Kapitel in ihrem Leben, wozu ich allen noch von Herzen alles, alles Gute wünsche. Gerade eine Ausbildung, egal in welchem Bereich, ist ein Erfolgsgarant für die Zukunft.

Innerhalb der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn haben wir viel Zeit mit der Planung des Innovationsparks in Egenburg verbracht und die Pumpwerke in Pfaffenhofen a.d. Glonn, Egenburg und Ebersried modernisiert bzw. neu gebaut. Ebenfalls wurde in Unterumbach ein kleines Baugebiet mit 4 DHH, welche im Rahmen des gemeindlichen Baulandmodells vergeben werden sollen, erschlossen. Hierzu wird sich der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung mit den Vergabemodalitäten befassen, da eventuell die Vergabe von WEG-Anteilen zur Diskussion steht.

Seitens der Gemeinde werden alle geplanten Veranstaltungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten durchgeführt.

Auf eine entsprechend zahlreiche Beteiligung an der Bürgerversammlung sowie der Seniorenweihnachtsfeier und dem Christkindlmarkt freue ich mich sehr.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der notwendigen Maßnahmen ist es Zeit, wieder die gewohnte „alte“ Normalität einziehen zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Helmut Zech, Erster Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seiten	Thema
<b>Rathaus &amp; Gemeinderat</b>	3	Impressum
	4	Gemeinderatssitzungen
	4	Einwohnerstand
	4	Fundbüro im Rathaus
	4	Aus dem Einwohnermeldeamt/Passamt
	4	Meldungen von defekten Straßenlampen per Smartphone-App
	5	Stellenausschreibungen
	6	Einladung zur Bürgerversammlung am 19.11.2021
	7	Danke an die Wahlhelfer:innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	8	Die Wahlergebnisse der Bundestagswahl 2021 aus den Wahllokalen unserer Gemeinde, Vorläufiges Endergebnis
	9-10	Bürgerfahrt nach Sterzing
	10	Landkreis Dachau ehrt Ehrenamtlichen!
	11	Geburtsbaum
	11	Neue Mitarbeiter
	11	Betriebsausflug der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn diesmal nach Südtirol
	12	Wichtiges Informationsmaterial vor die Tür gebracht
	12	Starkregenereignis am 27. Juni 2021
	13	Erneuerung der Pumpstationen mit Drossleinrichtung geht in die entscheidende Runde
	14	Reinigungs- und Sicherungsverordnung - Information über Anliegerpflichten
	14	Unverständnis....
	14	Glascontainer in Egenburg
	15	Ergebnisse vom STADTRADELN 2021
	16	Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn investiert in den Klimaschutz und moderne Abschalttechnik mit der Installation von Bewegungsmeldern an Straßenleuchten
	16	Kostenloser Verleih von Strommessgeräten
	17-18	Der Arbeitskreis Infrastruktur und Ortsentwicklung informiert zur Themenwoche „Wärme“ vom Team Energiewende Bayern
	18	Alle Defi's nun einsatzbereit
<b>Allgemeine Informationen</b>	19-21	<b>WestAllianz München</b> - Arbeitskreis Naherholung und Tourismus der West Allianz München tagte in Egenburg - Auf zur modernen Schnitzeljagd auf dem Räuber-Kneißl-Radweg! Neue Geocaching-Station in der Museumshütte Sulzemoos - Ausbildungskompass 2021/2022 - Fotowettbewerb der Gemeinde zur Europäischen Mobilitätswoche
	22	Dachau AGIL e.V.
	22	ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad an der Räuber-Kneißl-Radweg-Station in Pfaffenhofen a.d. Glonn
	23	Radlkarte des Räuber-Kneißl-Radwegs
	24	Firma e-troFit bietet serienreife Mobilitätslösungen auf OEM-Niveau an
	24	Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften (FlurNatur)
	25	CYBERMOBBING - Was genau ist das eigentlich und wie kann ich als Betroffener oder Angehöriger damit umgehen?
	25	ACHTUNG—bitte nicht Beauftragen!
	26	Fahrgastzahlen der MVV-RufTaxi-Linien 7320, 7321 und 8700 für das Jahr 2020
	26	HeDAH - die Hebammen-Koordinierungsstelle im Landkreis Dachau
	27	Wichtige Telefonnummern
	27	Rattenbekämpfung

	Seiten	Thema
	27	Verbandsbücherei Odelzhausen - ACHTUNG neue Telefonnummer!!!
	27	Babysitterpool
	27	Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde
Neues aus dem Landratsamt, den Schulen & den gemeindlichen Kinderhäusern	28	<b>Informationen aus dem Landratsamt Dachau</b> - Neue Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Pfaffenhofen a.d. Glonn/Wagenhofen und Odelzhausen/Taxa - Zum Wegwerfen zu schade - Achtung Brandgefahr: Lithiumbatterien – klein aber oho! - Asche: Bitte staubdicht verpackt in die Restmülltonne
	29-31	Berichte aus der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen
	32	Neues von den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg
	33	EINSCHREIBUNGSTERMIN bei den „Glonntalzwergen“
	33	Schließtage der „Glonntalzwerge“
Gemeindeleben	34	Freude, Glück und Trauer
	34	Nikolausdienst am 05. und 06.12.2021
	35	Gnadenhochzeit
	35-36	Neues von den Senioren
	37	Magdalena David wird Deutsche Vize-Meisterin im Siebenkampf
	38-40	Seiten des Vereinslebens
	41	Weiterhin Brillensammlung für <a href="http://www.brillienweltweit.de">www.brillienweltweit.de</a>
	41	Kapelle erstrahlt in neuem Glanz
	41	Herbstkranz für's Rathaus
	42-43	Herzliches Vergelt's Gott an ALLE Spender + Helfer!!!
	43	Naturdenkmal „Alte Linde Unterumbach“ - Sturmschaden vom 15.08.2021
	44-47	Der Maler Hans Metzger (1879 bis 1957)
	47	Vorabinformation zum Entsorgungskalender 2022
Termine & Firmenliste	48-49	Veranstaltungskalender 2021
	49	Veranstaltungen für jung und alt vom Dachauer FORUM (organisiert vom Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Egenburg)
	49	Grusel Rundweg am 31.10.2021
	49	Hinweis zu Halloween
	49	Ausstellung in der Furthmühle
	50-51	VHS-Programm 2021/2022
	51	Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau - Ausstellung „Arbeitswelten“ im Bezirksmuseum
	52	Einzigartiger Weihnachtszauber auf unserem „Christkindlmarkt im Räuberwald“
52	Silvesterlauf 2021 – Wir sind wieder am Start!!!	

Verwaltungssitz: Egenburg, Pfaffenhofen a.d. Glonn  
Tel. 08134/25798-0, Fax 08134/25798-44  
GT Egenburg, Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn  
Internet: [www.pfaffenhofen-glonn.de](http://www.pfaffenhofen-glonn.de), E-Mail: [info@pfaffenhofen-glonn.de](mailto:info@pfaffenhofen-glonn.de)

Parteiverkehr: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
nach vorheriger Terminvereinbarung auch vor 08:00 Uhr und nach 12:00 Uhr möglich.  
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

**IMPRESSUM:**

**Bürgerinformation**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Erster Bürgermeister Helmut Zech,  
GT Egenburg, Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn, ( 08134/25798-0, FAX 08134/25798-44 )

Satz, Gestaltung: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Rathaus & Gemeinderat

### Gemeinderatssitzungen



Bild Quelle: SSchneider

Die Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn finden im Gemeinschaftshaus Unterumbach (Reisererstr. 5) an folgenden Terminen statt:

**2021**

15.11. 06.12.

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

### Fundbüro im Rathaus

**Derzeit wird folgendes verwahrt:**

Fahrradtacho, Silberring, Fahrrad, Fahrradhelm, Pullover, Rucksack, Damenhalsketten, div. Schlüssel und ein Luftgewehr

Ansprechpartnerin im Rathaus: Frau Schneider, 08134/25 79 8 - 10

### Aus dem Einwohnermeldeamt/Passamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub. Oder steht vielleicht eine Geschäftsreise ins Ausland an?

In diesen Fällen bitte ich Sie, rechtzeitig vor jeder Planung eines Auslandsaufenthaltes/Urlaubes immer die Gültigkeit Ihres Personalausweises, Reisepasses und/oder des Kinderreisepasses zu überprüfen.

Auch um ein Fahrzeug bei der Zulassungsstellen anzumelden benötigen Sie ein gültiges Dokument.

Bitte beachten Sie auch, dass sie ein **aktuelles und biometrisches** Lichtbild benötigen!!!

Unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) können Sie sich informieren, mit welchem Dokument Sie in welches Land einreisen können und wie lange diese dafür evtl. noch gültig sein müssen.

Ihr Einwohnermeldeamt/Passamt



Bild Quelle: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

### Einwohnerstand am 01.10.2021 Hauptwohnung

Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn  
2.326

Pfaffenhofen a.d. Glonn	500
Ebersried	211
Egenburg	786
Oberumbach	132
Unterumbach	448
Wagenhofen	157
Weitenried	29
Bayerzell	20
Stockach	19
Miesberg	19
Kaltenbach	5

### Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen per Smartphone-App



Liebe Bürger:innen,

da wir hier auf Ihre Mithilfe angewiesen sind, **informieren Sie uns bitte, falls Ihnen defekte Leuchten im Gemeindegebiet bekannt sind.**

Um die Meldung zu vereinfachen, können Sie der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn defekte Straßenbeleuchtungen auch **per Internet** (<https://kommunalportal.bayernwerk.de/app/#/09174137/overview>) oder **über die App der bayernwerke** (scannen Sie hierzu mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts) melden.

Anschließend stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Natürlich können Sie auch weiterhin defekte Straßenlampen direkt per E-Mail [info@pfaffenhofen-glonn.de](mailto:info@pfaffenhofen-glonn.de), telefonisch unter 08134/25798-0 oder persönlich im Rathaus melden.

**Hier bitten wir sie folgendes zu beachten:**

- den genauen Lampenstandort (Straße und Hausnummer),
- die „**Lampen-Nummer**“ und
- das Schadensbild (Lampe komplett ausgefallen, Lampe schaltet aus/ein usw.) mitzuteilen.

Bild Quelle: Bayernwerk AG



## Stellenausschreibungen



### Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

im Landkreis Dachau, an der westlichen Landkreisgrenze  
in Nachbarschaft zu den Gemeinden Ried und Eurasburg



sucht **frühestmöglich, spätestens ab 01.09.2022**  
für ihre Kindertagesstätten  
eine/n staatlich anerkannte/n

### Erzieher/in (m/w/d) in Vollzeit (39 Wochenstunden)

#### Wir bieten:

- Sehr gute Atmosphäre im Team
- Bezahlung nach dem TVöD (50 % Großraumzulage) sowie den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Interessante und mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze

#### Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit:

- Positiver Grundeinstellung und Spaß bei der Arbeit
- Fachlich qualifizierter Ausbildung
- Engagement und strukturiertem Handeln
- Kompetenz für Eltern- und Teamarbeit

Informationen zum Kinderhaus finden Sie unter [www.pfaffenhofen-glonn.de/kinderhaeuser-der-gemeinde](http://www.pfaffenhofen-glonn.de/kinderhaeuser-der-gemeinde).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **15.11.2021** an die  
**Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Hauptstr. 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn, Herrn Schwaak.**

Bitte bei Bewerbungen per E-Mail (an [michael.schwaak@pfaffenhofen-glonn.de](mailto:michael.schwaak@pfaffenhofen-glonn.de)) alle Unterlagen im pdf-Format  
anhängen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kinderhausleitung, Frau Kalmbach (Telefon 08134 866).

Quelle: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



### Der Zweckverband Grund- u. Mittelschule Odelzhausen

sucht zur Verstärkung des Teams zum 01.02.2022

#### Mitarbeiter für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung/ offene und gebundene Ganztagesschule in Odelzhausen (m/w/d).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit ca. 12 bzw. 10 Stunden. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Mittags-/Hausaufgabenbetreuung bzw. offenen und gebundenen Ganztageschule (wie z. Bsp. Betreuung bei den Hausaufgaben, kreative Freizeit- und Spielangebote). Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag 11:15 Uhr bis 17:00 Uhr flexibel einzubringen. Die Bezahlung erfolgt in TVÖD- E5 oder entsprechend Ihren persönlichen Voraussetzungen. Die Stellen sind vorerst auf ein Jahr befristet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen baldmöglichst,  
**spätestens jedoch bis 15.11.2021** an den

Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen, Herrn Bürgermeister Zech,  
Egenburg, Hauptstr 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Quelle: Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen

## Einladung zur Bürgerversammlung am 19.11.2021



# Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am

**Freitag, den 19.11.2021 um 19:30 Uhr**

**im Gasthaus Kolchida (ehem. Staffler)**

**Hauptstr. 44, 85235 Egenburg**

**unter Einhaltung der dann aktuell  
geltenden Hygienevorschriften**

statt.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

- Aktuelles aus 2021
- Rückblick 2020
- Wünsche und Anträge

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

  
Helmut Zech  
Erster Bürgermeister

**Text:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Danke an die Wahlhelfer:innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



# Wahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bundestagswahl 2021 konnte trotz der Corona-Pandemie mit der Unterstützung der nachfolgend aufgeführten Personen und unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes wieder reibungslos durchgeführt werden.

Für den persönlichen Einsatz am 26.09.2021 aber auch für die gute Zusammenarbeit unter den Wahlhelfern möchte ich mich persönlich aber auch im Namen der Wahlleitung und der Verwaltung nochmals herzlich bedanken.

Helmut Zech, Erster Bürgermeister

\*\*\*\*\*

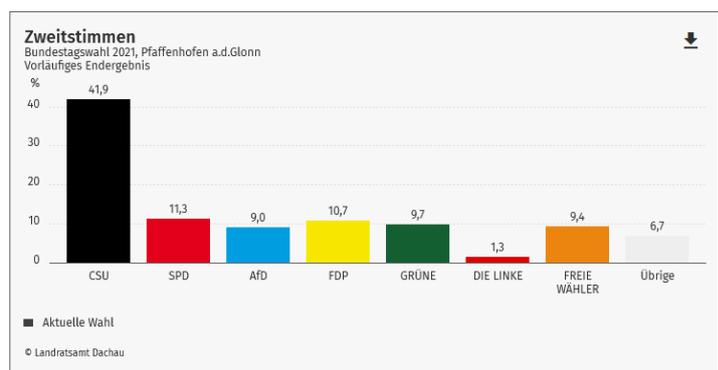
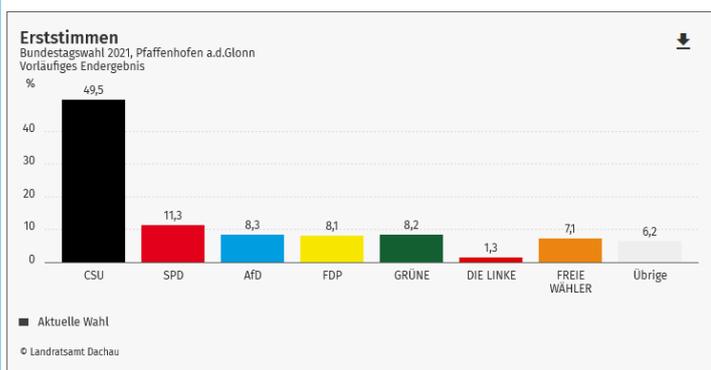
### Vergelt's Gott den Wahlhelfer:innen bei der Bundestagswahl 2021

Wahllokal Kinderhaus Pfaffenhofen a.d. Glonn:	
Name:	Amt:
Kalmbach Richard	Wahlvorsteher
Lampl Stefan	stellv. Wahlvorsteher
Stowasser Daniela	Schriftführerin
Broda Marlen	stellv. Schriftführerin
Cipolletta Francesco	Beisitzer
Kalmbach Michael	Beisitzer
Kaut Leonhard	Beisitzer
Kavka Alexander	Beisitzer
Lampl Katrin	Beisitzerin
Merk Florian	Beisitzer
Sedlmeir Markus	Beisitzer
Wild Stefan	Beisitzer

Wahllokal Feuerwehrhaus Unterumbach:	
Name:	Amt:
Steinhart Marianne	Wahlvorsteherin
Fest Florian	stellv. Wahlvorsteher
Steinhart Markus	Schriftführer
Ableitner Ludwig	stellv. Schriftführer
Baur Veronika	Beisitzerin
Bergmeir Hermann	Beisitzer
Bogenhauser Christine	Beisitzerin
Clemens Martin	Beisitzer
Erhart Regina	Beisitzerin
Gutmann Michael	Beisitzer
Schneider Christine	Beisitzerin
Weindl Theresa	Beisitzerin

Briefwahllokal:	
Name:	Amt:
Heiß Stefan	Wahlvorsteher
Mang Harald	stellv. Wahlvorsteher
Naßl Bernhard	Schriftführer
Klotz Isabella	stellv. Schriftführerin
Huber Josef	Beisitzer
Kalmbach Christine	Beisitzerin
Mang Sonja	Beisitzerin
Probul Alicia	Beisitzerin
Schwaak Ilona	Beisitzerin
Tonn Stefan	Beisitzer
Trapp Roland	Beisitzer
Weiß Tanja	Beisitzerin

## Die Wahlergebnisse der Bundestagswahl 2021 aus den Wahllokalen unserer Gemeinde (Vorläufiges Endergebnis)



Partei	Direktbewerber	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil
CSU	Staffler, Katrin	680	49,5 %	577	41,9 %
SPD	Schrodi, Michael	155	11,3 %	156	11,3 %
AfD	Jäger, Florian	114	8,3 %	124	9,0 %
FDP	Bode, Ulrich	111	8,1 %	147	10,7 %
GRÜNE	Walter-Rosenheimer, Beate	113	8,2 %	134	9,7 %
DIE LINKE	Martin-Köppl, Ernestine	18	1,3 %	18	1,3 %
FREIE WÄHLER	Droth, Susanne	98	7,1 %	129	9,4 %
ÖDP	Sichelschmidt, Stephanie	21	1,5 %	8	0,6 %
Tierschutzpartei		-	-	11	0,8 %
BP		-	-	9	0,7 %
Die PARTEI	Handfest, Fabian	16	1,2 %	8	0,6 %
PIRATEN		-	-	2	0,1 %
NPD		-	-	0	0,0 %
V-Partei³		-	-	0	0,0 %
Gesundheitsforschung		-	-	1	0,1 %
MLPD		-	-	0	0,0 %
DKP		-	-	0	0,0 %
dieBasis	Prof. Dr. Kreiß, Christian	39	2,8 %	33	2,4 %
Bündnis C		-	-	5	0,4 %
III. Weg		-	-	1	0,1 %
du.		-	-	2	0,1 %
LKR		-	-	0	0,0 %
Die Humanisten		-	-	1	0,1 %
Team Todenhöfer		-	-	3	0,2 %
UNABHÄNGIGE		-	-	1	0,1 %
Volt	Burandt, Daniel	9	0,7 %	8	0,6 %
Wahlberechtigte		1.618	-	1.618	-
Wähler		1.385	85,6 %	1.385	85,6 %
Ungültige Stimmen		11	0,8 %	7	0,5 %
Gültige Stimmen		1.374	99,2 %	1.378	99,5 %

\*\*\*\*\*  
**Die Wahlergebnisse des gesamten Wahlkreises finden Sie unter**  
<https://wahlen.landratsamt-dachau.de/index.html>

\*\*\*\*\*  
 Quelle: Landratsamt Dachau

## Bürgerfahrt nach Sterzing

Auf Einladung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn wurden alle Bürgerinnen und Bürger in der Bürgerinformation, welche alle Haushalte erreicht, gebeten, an einer Bürgerinformationsfahrt nach Sterzing teilzunehmen. Von den über 2.000 Bürgerinnen und Bürgern nahmen 3 Gemeinderäte, 16 Bürger:innen und natürlich der Erste Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn teil. 4 Personen mussten leider krankheitsbedingt kurzfristig absagen.



**Auf dem Foto:** Die Delegation aus der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn zusammen mit den Gesellschaftern bei der Besichtigung der Biogasanlage

Ziel der Bürgerfahrt war es, dass für alle Bürger:innen die Möglichkeit bestand, die bestehende Bio Energieanlage in Sterzing/Wiesen zu besichtigen und sich hautnah über das Projekt sowie die räumliche und auch sonstige räumliche Auswirkung zu informieren.

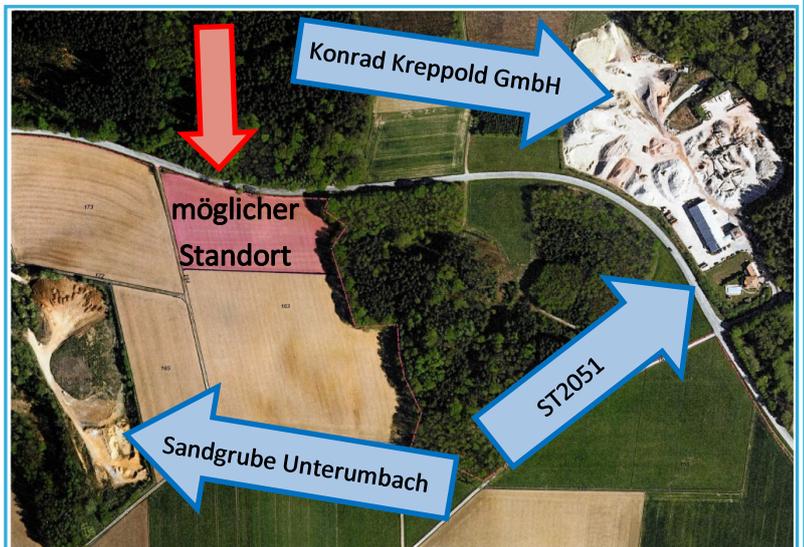
Aber nun zum Ablauf der Fahrt. Um 7:30 Uhr fand wie geplant die Abfahrt am Bauhofgelände der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn statt. Bürgermeister Helmut Zech begrüßte Herrn Philipp Pescosta, der als Gesellschafter der Bio Energy Glonnatal GmbH und Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn an der Fahrt teilnahm. Über die A8 ging es mit dem Busunternehmen Lunz über Garmisch nach Sterzing/Wiesen, wo man nach einer Fahrzeit von fast 5 Stunden das Ziel erreichte.

An der Pilotanlage Biogas Wipptal, welche sich in unmittelbarer Nähe zu Sterzing befindet, wurde die Delegation von Herrn Manfred Gius (Geschäftsführer), Herrn Josef Mayr (Hauptgesellschafter und Initiator) und Herrn Klaus Stocker (Präsident) begrüßt. Herr Josef Mayr, selbst Landwirt und Gesellschafter der Biogas Wipptal GmbH, führte die Gruppe durch die Anlage und ging ausführlich auf alle gestellten Fragen ein.

Neben der Anlagentechnik und den damit zu erzielenden Erfolgen in der Ökobilanz war für die Besucher die Wirkung der Anlage (Einfügung in das Landschaftsbild und natürlich eine mögliche Belästigung durch Gerüche) von besonderer Bedeutung. In der Anlage selbst war eine Geruchsentwicklung am Annahmehbereich des Mists festzustellen, die aber aufgrund des sehr geringen Umfangs bereits in einer geringen Entfernung auf dem Betriebsgelände und außerhalb des Betriebsgeländes nicht mehr feststellbar war.

Nach der Betriebsbesichtigung wurde in einem Fachvortrag des Geschäftsführers Herrn Manfred Gius detailliert auf die Möglichkeiten dieser Anlage für den aktiven Umweltschutz eingegangen. So werden ca. 150.000 Tonnen an Festmist und Gülle mit modernen Transportfahrzeugen von den Höfen der beteiligten Mitglieder jährlich benötigt. Neben den Vorteilen der Gewinnung von hochwertigen Rohstoffen wie Bio-LNG, Bio-Dünger, CO<sup>2</sup>, Trockeneis, elektrischer Energie und sauberem Wasser, war Bürgermeister Helmut Zech besonders vom innovativen Dekarbonisierungsprojekt beeindruckt. Durch die Biogasanlage Wipptal können jährlich 21.000 Tonnen CO<sup>2</sup> im Jahr eingespart werden. Dies entspricht einer Waldfläche von 8.400 ha bzw. 840 Millionen Quadratmetern und damit ca. 2.100.000 Bäumen, die neu gepflanzt werden müssten, um diese Schadstoffmenge jährlich zu absorbieren.

Selbstverständlich wurden auch kritische Fragen wie z.B. zur Materialanlieferung und Abtransport, Versickerung/Ableitung des gereinigten Wassers, Einfügung ins Landschaftsbild, Anbindung an den überregionalen Verkehr über die Autobahnanschlussstellen bzw. die Staatsstraße ST2051 angesprochen. Wie bei jeder Entwicklung zur Energieversorgung der Menschen wird auch diese innovative Anlage zu einer Veränderung beitragen. Egal ob Bergbau, Wasserkraft, Atomkraft, Photovoltaik oder Windenergie: Es wird ohne eine Veränderung nicht funktionieren.



**Lageplan:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Den Teilnehmern der Bürgerfahrt und den Bewohnern der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und darüber hinaus stellt sich nun aber die Frage, ob wir alle nur von Umweltschutz reden und andere sollen den Beitrag leisten oder ob man intensiv für einen wirklich effektiven Umweltschutz und den Mut hat, sich für ein nachhaltiges und kreislaufgeführtes System einzusetzen.

Neben diesen Fragen wurde auch eine eventuelle Beteiligung durch die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn angesprochen, die zum momentanen Zeitpunkt nur seitens des Ersten Bürgermeisters Helmut Zech beantwortet werden konnte, da das gesamte Projekt noch nicht kalkuliert wurde und der Bürgermeister nur für sich selbst sprechen konnte, da dies im Gemeinderat aufgrund des sehr frühen Stadiums noch kein Thema war. Bürgermeister Zech sieht aber, vorbehaltlich der Mehrheit des Gemeinderats, eine Beteiligung der Gemeinde als sehr zielführend, weil dies ein sichtbares Zeichen an die Bevölkerung darstellen würde und natürlich der wirtschaftliche Vorteil auch den Bürger:innen vor Ort zu Gute käme.

**Auf unserer Homepage [www.pfaffenhofen-glonn.de](http://www.pfaffenhofen-glonn.de) stellen wir Ihnen als Download die Informationen über die Bio Energy Glonntal GmbH und die Dekarbonisierung zur Verfügung und bitten Sie, das Vorhaben kritisch zu bewerten und der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn Ihre Anmerkungen an die allgemeine E-Mail-Adresse [info@pfaffenhofen-glonn.de](mailto:info@pfaffenhofen-glonn.de) zu senden.**

Über das weitere Vorgehen ist vorgesehen, diese Fahrt und seine Ergebnisse der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Gesellschafter versuchen, den Rohstoff zu generieren und danach wird sich der Gemeinderat nochmals mit den dann vorliegenden Fakten auseinandersetzen, bevor überhaupt ein offizielles Genehmigungsverfahren eingeleitet wird.

Investor und Gemeinde wollen mit den Bürger:innen gemeinsam einen Beitrag für den aktiven Umweltschutz leisten und deshalb die Bürgerschaft frühzeitig im Prozess einbinden, mit Argumenten überzeugen oder wenn dies mehrheitlich nicht gelingt, das Projekt frühzeitig wieder stoppen.

Wichtig ist aber, dass sich jetzt alle mit dem Projekt intensiv beschäftigen bevor, die Investoren und die Gemeindemitarbeiter:innen viel Zeit und Geld investieren und es dann am Widerstand der Bevölkerung scheitert.

Mit besten Grüßen

Helmut Zech, Erster Bürgermeister

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Landkreis Dachau ehrt Ehrenamtlichen!

Im Namen des Landkreises Dachau wurde nun nachträglich Herr Johannes Baptist Fenk für sein herausragendes Engagement in der Betreuung der Asylwerber, welche innerhalb der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn untergebracht sind, geehrt.

Herr Fenk gilt als Organisator und Ansprechpartner in allen Belangen und hat immer ein offenes Ohr für jeden Hilfsbedürftigen. Zusammen mit seinem Team begleitet er die Integration der „Heimatlosen“ so gut wie möglich.

Aber nicht nur in diesem Thema ist Herr Fenk zusammen mit seiner Frau Andrea ein leuchtendes Vorbild für das soziale Miteinander in unserem Landkreis, sondern er hat auch im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit der Bibelgemeinde Glonntal über 20 Jahre hinweg durch das Organisieren von Kinderzeltlagern und weiteren Veranstaltungen wichtige Beiträge für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft geleistet.

Der Ehrung durch Herrn Landrat Stefan Löwl im Landratsamt Dachau konnte Herr Fenk aus privaten Gründen leider nicht beiwohnen, sodass die Ehrung nun durch den stellvertretenden Landrat Herrn Helmut Zech nachgeholt wurde.

Herr Zech bedankte sich im Namen des Landkreises aber auch persönlich für die geleistete Arbeit und überreichte ein kleines Präsent und eine Anstecknadel des Landkreises Dachau als kleine Anerkennung.

Ehrenamt ist für unsere Gesellschaft unabdingbar und nicht hoch genug zu würdigen. Die Gesellschaft ist in der Verantwortung, Ehrenamtlichen den Rücken zu stärken und gerade für das langfristige Engagement zu begeistern.



Auf dem Foto v.li: Bürgermeister und stellv. Landrat Helmut Zech und Herr Johannes Baptist Fenk

Text/Foto: Gde. Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Geburtsbaum



Dieses Bild spiegelt genau den Gedanken des „Geburtsbaumes“ wider; nämlich Verbundenheit mit der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Klimaschutz und Familienglück.

Herzlichen Dank an Familie Mittelhammer für die Zusendung dieses Fotos.

**Text:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn  
**Foto:** Fam. Mittelhammer

## Neue Mitarbeiter



Bereits seit dem 08.06.2021 hat Johann Berglmeir seinen Dienst für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn angetreten.

Herr Berglmeir ist zuständig für die Pflege der Rüber-Kneißl-Radwegstation, des dazugehörigen Erlebnisteichs mit Naturlehrpfad und dem angrenzenden Spielplatz.



Seit dem 01.09.2021 ist Dominik Steinhart als neuer Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn tätig.

Zu seinen Aufgaben gehören die Bedienung, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung aller abwassertechnischen Anlagen, Rufbereitschaftsdienste sowie die Mitarbeit im Bauhof (z.B. Winterdienst, Grünpflege, Straßendienst, Heizhaus).

**Text/Fotos:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Betriebsausflug der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn diesmal nach Südtirol

Auch dieses Jahr wurde wieder, wie gewohnt, ein 3-tägiger Betriebsausflug mit allen Angestellten der Gemeinde und des Zweckverbands Grund- und Mittelschule Odelzhausen, die gerne dabei sind, ein Betriebsausflug organisiert.

Am Freitagmorgen ging es über den Brenner nach Sterzing und schon am späten Vormittag mit der Seilbahn auf den Roßkopf. Eine Wanderung zur Furl-Hütte mit verdienter Stärkung bei strahlendem Sonnenschein rundete das Bergprogramm ab. Nachmittags stand dann die obligatorische Stadtführung von Sterzing auf dem Programm, bei dem der alte Sitzungssaal im historischen Rathaus sicherlich einen Höhepunkt darstellte. Am Abend ließ man den ersten Tag mit einem traditionellen Törggelen mit Südtiroler Spezialitäten und Musik ausklingen.

Samstags stand eine längere Wanderung durch die Gilfenklamm auf dem Programm. Anschließend war dann Zeit zur freien Verfügung zum Bummeln auf dem „Roten Teppich“ in Sterzing.

Nach dem Frühstück besuchten wir sonntags noch die Burg Reitzenstein, die durch die gut erhaltene Burganlage den Mitreisenden einen interessanten Einblick ins Mittelalter gewährte. Die anschließende Rückreise war verkehrsbedingt leider sehr lange, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.



**Auf dem Foto:** Bürgermeister Helmut Zech mit allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Zweckverbands Grund- u. Mittelschule Odelzhausen und Teilen des Kinderhauspersonals sowie dem Hausmeister der Grund und Mittelschule .

Bürgermeister Helmut Zech bedankt sich bei allen Mitreisenden für die Teilnahme und stellte auch dieses Mal wieder fest, wie förderlich ein solcher Betriebsausflug für die Teambildung ist.

**Text/Foto:** Gde. Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Wichtiges Informationsmaterial vor die Tür gebracht



**Auf dem Foto:** Erster Bürgermeister Helmut Zech und Frau Sandra Schneider

Nachdem sich wichtige Informationsbroschüren im Rathaus häufen und coronabedingt immer weniger Menschen den Weg ins Rathaus fanden, hat Frau Sandra Schneider vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn einfach den Spieß umgedreht und nach Wegen gesucht, das Informationsmaterial für die Bürger zugänglicher zu gestalten.

Nun stehen wichtige Broschüren rund um die Uhr, von Montag bis Sonntag, für Interessenten aber auch für Spaziergänger, die zufällig an der Infotafel vorbeikommen, zur Verfügung.

Die wetterfesten Einzelkästen bieten Schutz vor Regen und Schnee und sind damit bestens geeignet für den Außenbereich.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bittet Bürgermeister Zech, sich aktiv an den einzelnen Kästen zu bedienen, da sehr wichtige Informationen enthalten sind.

Egal ob Ausbildungskompass, Notfallbroschüre oder einfach nur der Müllentsorgungskalender, alles befindet sich nun rund um die Uhr zugänglich vor dem Rathaus.

Durch die Einsehbarkeit der Anlage geht die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn davon aus, dass kein Vandalismus durchgeführt wird und es somit gelungen ist, für die Bevölkerung eine zusätzliche Informationsquelle zu erschließen.

Sicherlich könnte man auch sagen, dass im Zeitalter der elektronischen Übermittlung dieses Medium veraltet ist, aber gerade das zufällige Entdecken neuer Informationen und das Nachschlagen in einer Broschüre ist nicht oder zumindest noch nicht zu unterschätzen.

**Text/Foto:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Starkregenereignis am 27. Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor rund zwei Jahren wurde im Zuge der Anlegung einer Blühfläche neben der Kreuzung nach Oberumbach auch eine Mulde zur Wasserrückhaltung bei Starkregenereignissen angelegt.

Bereits am 27. Juni 2021 war die Mulde komplett mit Wasser gefüllt und somit konnte ein Ausschwemmen von Erdreich und ein Überfluten der Straßenkreuzung verhindert werden.

Aufgrund der sich häufenden Starkregenereignisse ist es seit vielen Jahren Zielsetzung der Gemeinde, durch kleinere und auch größere Regenrückhaltmaßnahmen eine Optimierung des Oberflächenwasserabflusses zu erreichen.



Momentan arbeitet die Gemeinde noch an einer Optimierung des Oberflächenwasserabflusses in Unterumbach. Bis Redaktionsschluss konnte an der Wagenhofener Straße durch die Zustimmung des Grundstückseigentümers eine Lösung vereinbart werden, welche im nächsten Jahr umgesetzt wird.

Am Ortseingang von Unterumbach, aus Höfa kommend, wurden Optimierungsarbeiten, soweit möglich, durch die Gemeinde durchgeführt. Eine Lösung für den Oberflächenwasserabfluss im Bereich der Wohnbebauung scheidet derzeit noch an der Grundstücksverfügbarkeit. In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde ganz herzlich bei Herrn Martin Neumair bedanken.

**Text/Fotos:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Erneuerung der Pumpstationen mit Drosseleinrichtung geht in die entscheidende Runde

Im Zuge der Erneuerung der gemeindlichen Pumpstationen in Pfaffenhofen a.d. Glonn, Egenburg und Ebersried konnten nun die großen baulichen Arbeiten mit dem Einbau des Pumpstationbauwerks abgeschlossen werden.

In einem weiteren Schritt werden nun die trocken aufgestellten Pumpwerke eingebaut und die Prozesstechnik verbaut, sodass in diesem Jahr die Maßnahme förderkonform abgeschlossen werden kann.

Während der Baumaßnahme kam es naturgemäß auch zu Behinderungen für die Anlieger, welche aber im Konstruktiven miteinander gelöst werden konnten.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn für das Verständnis der Anlieger ausdrücklich bedanken.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme konnte ein weiterer Schritt für den Gewässerschutz in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Freising umgesetzt werden.

Dem Gemeinderat liegt ein qualitativ hochwertiges Kanalnetz besonders am Herzen, da dies natürlich Umweltschutz pur ist.

So wurden in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn in den letzten Jahren kontinuierlich Jahr für Jahr hohe Summen in die Modernisierung investiert und dies ohne jeweils einen Verbesserungsbeitrag erheben zu haben.



Auf den Fotos: Bauwerk in Pfaffenhofen a.d. Glonn



Auf dem Foto: Die Mitarbeiter der Kanalbaufirma Seel aus Berg im Gau neben dem Bauwerk und im Hintergrund den Autokran.



Auf dem Foto: Bauwerk in Egenburg

Text/Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Reinigungs- und Sicherungsverordnung - Information über Anliegerpflichten

Leider ist im Gemeindegebiet immer wieder festzustellen, dass z.B. zwischen Gehweg und Straßenrand mehr oder weniger üppig Gras und Unkraut wächst, das offensichtlich seit längerem nicht entfernt wurde. Die Gemeindeverwaltung appelliert daher an alle Straßenanlieger und bittet darum, sich über die Anliegerpflichten aus der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde (Download möglich unter <https://www.pfaffenhofen-glonn.de/satzungen-ortsrecht>) zu informieren und vor allem diese auch wahrzunehmen.

Nach § 5 der Verordnung müssen die Anlieger Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen) nach Bedarf reinigen. Dazu gehört neben dem Kehren auch die Entfernung von Pflanzen wie z.B. Gras, Unkraut und Moos, soweit es aus Ritzen und Rissen wächst. Bitte beachten sie dabei, dass die Anwendung von chemischen Unkrautvernichtern (auch mit „Hausmitteln“ wie z.B. Salz, Essig usw.) auf befestigten Flächen und Kiesflächen verboten ist. Die Entfernung sollte daher mechanisch (z.B. mit speziellen Fugenbürsten) oder thermisch (z.B. mit Thermo- und Heißwassergeräten) erfolgen. Beim Einsatz von Brennern bitten wir sie, auf die Umgebung zu achten. So mancher Heckenbrand wurde bereits damit ausgelöst! Auch mit in der Küche übrigem heißem Wasser (z.B. Nudel- oder Kartoffelwasser) kann Unkraut dauerhaft vernichtet werden. Das möglichst heiße Wasser direkt auf die Pflanzen gießen, dadurch sterben sie ab.

Bitte helfen Sie auf diese Weise mit, Schäden an den Straßen und Wegen zu vermeiden. Damit wird die Verkehrssicherheit gewahrt und das Ortsbild ansehnlich erhalten.



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Unverständnis .....



Im August sendete uns ein engagierter Bürger unter anderem dieses Foto das seitens der Verwaltung natürlich auf großes Unverständnis stieß.

Erstens haben wir hier einen Bürger, der unentgeltlich eine gemeindliche Grünanlage pflegt und damit der Allgemeinheit Kosten spart und die Anerkennung für sein Ehrenamt verdient und zweitens zeigt diese Handlung, dass dieser Hundebesitzer damit alle Hundebesitzer, die in der Mehrzahl sehr verantwortungsbewusst mit den Tieren selbst und deren Hinterlassenschaften umgehen, in ein zwielichtiges Licht gerückt werden.

Für die Gemeinde selbst ist es natürlich ein Einfaches, wenn wir zusätzliche Hundesklos aufstellen und die gesamten Kosten (Anschaffung/wöchentliche Leerung) über die Hundesteuer umlegen würden!

Damit sind die Ausreden der Hundebesitzer, wenn ein Hundeklo vorhanden wäre würden wir die Hinterlassenschaften aufräumen, nicht mehr da, aber eine Lösung wäre es in meinen Augen auch nicht, da nicht zig Standorte mit einem Klo ausgestattet werden können.

Auch zeigt die Erfahrung aus anderen Gemeinden, dass Hundeklos die Situation zwar verbessern, aber die wenigen, die jetzt schon die Hinterlassenschaften nicht aufgeräumt haben auch in Zukunft nicht vernünftig werden und entweder die Hinterlassenschaften wieder nicht oder wenn, dann sogar mit den entsprechenden Tüten in die Landschaft werfen.

Übrigens, eine Gemeinde im Landkreis Dachau, die mit den Einwohnerzahlen ca. viermal so groß ist wie Pfaffenhofen a.d. Glonn, verbraucht ca. 100.000 Plastikbeutel, die wiederum entsorgt werden müssen oder in der Natur landen!

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Glascontainer in Egenburg



Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn stellt zusätzlich zu den Glascontainern am Wertstoffhof in Wagenhofen freiwillig Glascontainer in Egenburg zur Verfügung.

Leider werden die Glascontainer immer wieder als Müllabladepplatz missbraucht oder, wie man auf dem Foto sehen kann, der Unrat wird einfach vor dem Container abgeladen statt eingeworfen.

Wir bitten alle Nutzer in Zukunft zu beachten, dass der Platz sauber zu halten ist und **NUR Glas** an dieser Stelle entsorgt werden darf.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Ergebnisse vom STADTRADELN 2021



Bereits zum vierten Mal beteiligte sich die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn dieses Jahr am sogenannten „Stadtradeln“.

Ziel dieser Aktion ist es, im Zeitraum von 21 Tagen das Auto bewusst stehen zu lassen und egal ob für private oder berufliche Strecken, alleine oder einer Gruppe zugehörig, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen und damit für mehr Klimaschutz - und mehr Lebensqualität in der Gemeinde zu sorgen!

Insgesamt haben sich dieses Jahr zu unserer großen Freude 45 aktive Radler:innen beteiligt (2019 waren es 12, 2020 nahmen 58 Personen teil). Zusammen erradelten sie/wir 11.405 km und haben damit 2 t CO<sub>2</sub> vermieden.

Auch dieses Jahr erzielte der ehemalige Bürgermeister Stefan Kiemer mit 2.055 erradelten Kilometern souverän den 1. Platz. Er hat es dieses Jahr sogar geschafft, seinen letztjährigen Kilometerstand von 1.372 km nochmal um fast 700 km zu überbieten. Eine super Leistung!

Am 17.08.2021 lud Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech die 5 Personen mit den meisten erradelten Kilometern zu einer kleinen Siegerehrung ins Rathaus ein (s. Foto). Bürgermeister Zech überreichte Herrn Stefan Kiemer einen Gutschein in Höhe von 25,- € (einzulösen bei Ortsansässigen Firmen) für seine beachtliche Leistung und je ein Radelshirt des Räuber-Kneißl-Radweges der WestAllianz München gab es für die Plätze 1-5. Herr Hans Hofner (Platz 5, 516 km) konnte der Siegerehrung leider nicht beiwohnen, Ihm wird das Radelshirt zu einem anderen Zeitpunkt noch persönlich überreicht.



Auf dem Foto v.li.: Frau Sandra Schneider (Koordinatorin des Stadtradelns), Herr Stefan Kiemer (1. Platz, 2.055 km), Frau Maria Oberacher (4. Platz, 581 km), Herr Karl Schallmair (2. Platz, 614 km), Frau Franziska Bachhuber (3. Platz, 588 km) und Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech

Der ehemalige Bürgermeister Stefan Kiemer spendete seinen Gutschein an die Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, welche sich auf diesem Wege ganz herzlich bei ihm bedanken.

Die Aufstellung der erradelten Kilometer aller Radler/-innen und die Teamergebnisse finden sie auf der Homepage der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn.

### Die 20 Radler:innen mit den meisten

Name:	Team:	geradelte km:	Name:	Team:	geradelte km:
1. Stefan Kiemer	Offenes Team - Pfaffenhofen Glonn	2.055	11. Dieter Stoll	Bürgermeister&Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn	308
2. Karl Schallmair	VfL Egenburg e.V.	614	12. Martin Schneider	VfL Egenburg e.V.	281
3. Franziska Bachhuber	SV Hubertus Weyhern	588	13. Kerstin Neu	Offenes Team - Pfaffenhofen Glonn	256
4. Maria Oberacher	Offenes Team - Pfaffenhofen Glonn	581	14. Helmut Zech	Bürgermeister&Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn	241
5. Hans Hofner	SV Hubertus Weyhern	516	15. Alexander Staffler	VfL Egenburg e.V.	240
6. Christian Neu	Offenes Team - Pfaffenhofen Glonn	482	16. Walburga Hofner	SV Hubertus Weyhern	238
7. Gerhard Kistler	RathausRadlerPfaffenhofen/Glonn	457	17. Christine Kalmbach	Glonntalzwerg PfaffenhofenGlonn/Egenburg	235
8. Simon Hoppe	VfL Egenburg e.V.	392	18. Christian Strohmaier	VfL Egenburg e.V.	235
9. Markus Geuthner	VfL Egenburg e.V.	383	19. Sabrina Kistler	RathausRadlerPfaffenhofen/Glonn	222
10. Ludwig Ableitner	RathausRadlerPfaffenhofen/Glonn	380	20. Alexander Kavka	VfL Egenburg e.V.	221

Die Aufstellung aller Radler:innen finden sie auf unserer Homepage [www.pfaffenhofen-glonn.de](http://www.pfaffenhofen-glonn.de) in der Kategorie „Leben & Wohnen“, „Kultur & Freizeit“, „Wandern und Radeln“, „STADTRADELN“ ganz unten im Artikel bei Downloads in der Teilnehmerliste (pdf-Datei).

**Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen für's Mitradeln - bis zum nächsten Jahr!!!**

## Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn investiert in den Klimaschutz und moderne Abschalttechnik mit der Installation von Bewegungsmeldern an Straßenleuchten

Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) modernisiert im Auftrag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn derzeit die öffentliche Beleuchtung: Sie baut die konventionellen Lampen aus und dafür moderne, hocheffiziente LED-Einsätze ein.

Mit den neuen Leuchten spart die Gemeinde jährlich rund 21.000 Kilowattstunden Strom. Dadurch reduziert sich der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) um rund 10 Tonnen, wenn man den aktuellen bundesdeutschen Strommix für die Berechnung zugrunde legt.

In Pfaffenhofen a.d. Glonn rüstet das Bayernwerk insgesamt 100 Straßenleuchten um, welche mit einer Nachtabsenkung programmiert sind. Zwischen abends 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr morgens werden die Leuchten auf 50 % Leistung gedimmt. Zudem kommen bei den 13 Leuchten am Sportplatzweg Sensoren zum Einsatz. Zwischen 01.00 und 05.00 Uhr nachts werden diese Leuchten auf 15 % Leistung abgesenkt und fahren auf 50 % hoch, wenn der Weg in diesem Zeitraum benutzt wird.



Auf dem Foto v.li: Herr Thomas Kölbl, Herr Josef Bestle von Bayernwerk und Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech

Auch der Insektenschutz wurde berücksichtigt. Die Umrüstung erfolgt mit warmweißen LED-Modulen.

Bei den umgerüsteten Leuchten waren ursprünglich Leuchten mit 83 W Leistung verbaut. Durch den Austausch kommen LED-Einsätze mit 24 W zum Einsatz. Diese werden von 22.00 – 05.00 Uhr auf 12 W gedimmt. Dies ergibt einen Faktor 3,5, bzw. ab 22.00 Uhr den Faktor 7. Die Einsparung beim Stromverbrauch liegt bei fast 80 %.

Teilweise ist in den alten Leuchten ein Blendschutz verbaut. Die ursprüngliche Abdeckung ist allerdings mit dem herkömmlichen Leuchtmittel verschraubt und kann durch den Einbau des neuen LED-Einsatzes nicht wieder eingebaut werden. Bayernwerk klärt derzeit, mit dem Projektanten und dem Hersteller, ob es auch Blenden für die neuen LED-Einsätze gibt oder ob alternativ die Firma Kölbl beauftragt wird, eine Blendfolie am Glas der Leuchte anzubringen.

Ergänzend möchte die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn neben den positiven Auswirkungen auf die Umwelt auch die Energieeinsparung und den Modellversuch mit den Sensoren erwähnen. Wenn dieser Modellversuch erfolgreich verläuft, werden eventuell weitere solche Umrüstungen durchgeführt.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Kostenloser Verleih von Strommessgeräten



Auf dem Foto: Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech zusammen mit Frau Andrea Ankner, die dieses Projekt seitens der Verwaltung betreut.

Passend zu den diesjährigen Themenwochen „Team Energiewende Bayern“ hat die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn nun vier Energiemessgeräte angeschafft.

Oft können elektrische Geräte echte Stromdiebe sein, obwohl sie gar nicht im Einsatz sind. Daher lohnt es sich, den Stromverbrauch genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit Strommessgeräten können Sie bei sich zu Hause den Stromverbrauch Ihrer elektrischen Geräte (16A / 230V) ganz einfach und schnell feststellen und Stromfresser somit sofort erkennen.

Im Rathaus Egenburg, Zimmer 01, EG, Einwohnermelde-/Passamt, Hauptamt, können Sie sich Strommessgeräte gegen Vorlage Ihres Personalausweises, **kostenlos für 14 Tage ausleihen**; es wird um selbständige Rückgabe an die Gemeinde gebeten. Der Verleih ist ausschließlich für Bürger:innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn gedacht.



Rathaus Öffnungszeiten:

Mo.-Fr, 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr

Text/Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Der Arbeitskreis Infrastruktur und Ortsentwicklung informiert zur Themenwoche „Wärme“ vom Team Energiewende Bayern



### Wärme - einer der größten Energieverbraucher!

Heizgeräten und Warmwasserbereitern kommt bei der Umsetzung der Energie- und Klimaziele besondere Bedeutung zu. Beinahe 40 % aller Energie wird in Deutschland im Gebäudebereich verbraucht – der größte Anteil davon bei der Beheizung und der Bereitstellung von Warmwasser. Je nach Geräteeffizienz können diese Bereiche einen besonders großen Energieverbrauch verursachen und erheblich zur Emission von Treibhausgasen beitragen. Dabei spielt vor allem das Alter der Geräte eine Rolle. Momentan liegt das durchschnittliche Alter von Heizgeräten in Deutschland bei 17,6 Jahren, über ein Drittel ist sogar älter als 20 Jahre.

Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, werden seit dem 1. Januar 2016 schrittweise mit dem neuen Effizienzlabel für Heizungsanlagen ausgestattet. So werden Verbraucher über den Effizienzstatus ihres Heizgerätes und über Energieberatungsangebote und Förderungen informiert. Die Kennzeichnung durch ein Effizienzlabel soll die Austauschrate bei alten Heizgeräten erhöhen und Verbrauchern einen Anstoß zum Energiesparen geben.

Am Heizkessel werden Energielabel angebracht, da es genau wie bei Haushaltsgeräten auch bei Heizkesseln erhebliche Unterschiede beim Energieverbrauch gibt. Das Label verrät auf den ersten Blick, ob ein Heizkessel fit für die Zukunft ist, oder ob es sich lohnt, den alten Heizkessel gegen einen neuen auszutauschen. Eine effiziente Heizung hilft, einen unnötig hohen Energieverbrauch und hohe Kosten zu vermeiden. Gleichzeitig leistet sie einen Beitrag zum Klimaschutz.

### Rentiert sich der Pumpentausch?

Es stellt sich jedoch für die meisten die Frage was sich im kleinem Stil bei einer bestehenden Heizungsanlage profitabel unternehmen lässt. Dazu gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die sich einfach umsetzen lassen. Bei einem Tausch einer alten unregulierten Heizungspumpe in eine Energiesparpumpe lassen sich jährlich ca. 100,- € einsparen. Nimmt man die Kosten von ca. 300-400,- € für den Tausch der Pumpe in Kauf, so haben sich die Kosten auch ohne Förderung in ca. 3-4 Jahren amortisiert. Hierbei ist nicht nur der Stromverbrauch zu beurteilen. Auch die Energieübertragung wird durch eine Effizienzpumpe optimiert. In Verbindung mit einem hydraulischen Abgleich bringt das nun eine optimale Energieverteilung und den optimalen Volumenstrom für die gesamte Heizungsanlage.

### Was genau bringt ein hydraulischer Abgleich?

Der hydraulische Abgleich bewirkt, dass die Druckverhältnisse innerhalb des Heizungssystems ausgeglichen sind. Außerdem sorgt er dafür, dass in allen Heizkörpern die gleiche Menge an Warmwasser vorhanden ist. Vor allem nach dem jährlichen Entlüften der Heizkörper, bei dem überschüssige Luft aus den Heizkörpern abgelassen wird, sollte ein solcher Abgleich vorgenommen werden, damit die Wärme ungehindert und je nach Bedarf in die einzelnen Räume weitergeleitet werden kann.

Der hydraulische Abgleich führt dazu, dass danach meist die Vorlauftemperatur im Heizungssystem gesenkt werden kann. Zudem benötigt die Umwälzpumpe weniger Strom, wenn sie sich weniger „anstrengen“ muss. Das wiederum macht sich im Geldbeutel des Verbrauchers bemerkbar, da der Energieverbrauch dadurch ebenso sinkt. Außerdem leistet man so auch gleich einen Beitrag zum Umweltschutz.

### Fortschrittlich, Ökologisch, Nachhaltig und Zukunftsorientiert

Abschließend zu den Themen für dieses Jahr haben ich noch ein paar Worte zu den Themenwochen Energie. Die zwei größten Energieverbraucher sind Wärme und Strom. Daran wird sich auch zukünftig nichts ändern. Was sich aber ändert sind die Technologien nicht nur für den Verbrauch, sondern auch der Erzeugung. Wir haben in unserer Gemeinde hervorragende Firmen im Energiebereich mit jahrzehntelanger Erfahrung der PV-Anlagen, Stromspeicherung und der optimalen direkten Verwertung. Wärmeerzeugung geschieht mit Pellet- oder Hackschnitzelheizung, Wärmepumpen in Kombination mit eigens erzeugtem Strom, Solarthermie, Brennwerttechnologie, etc., ebenso für die Optimierung elektrischer oder thermischer Anlagen. Aber auch

bauliche Veränderungen wie neue Fenster, Türen, Dachisolierungen, allgemeine Dämmarbeiten etc. haben großes Potential.

Darum kann ich nur empfehlen, sich mit den Fachleuten in Verbindung zu setzen, eine fachliche Analyse einzuholen und dadurch nicht nur Geld zu sparen, sondern auch mit einem guten Maß dem Umweltgedanken für die Entscheidung mit einzubeziehen. Langfristig gesehen ist ein Stillstand bereits ein Rückschritt, was sich auch finanziell auf Jahre rechnet.

Darum stehe ich in der Gemeinde für den Klimaschutz, bedacht und fortschrittlich. Verbote und Verpflichtungen bringen wenig. Deshalb: Anreize schaffen anstatt vorzuschreiben!

Richard Kalmbach



Wenn Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, ebenfalls einen Betrag zum Thema Energie-/Energieeinsparung in einer der nächsten Bürgerinformationen veröffentlichen wollen, wenden Sie sich an Frau Ankner ([andrea.ankner@pfaffenhofen-glonn.de](mailto:andrea.ankner@pfaffenhofen-glonn.de)). Wir werden diese nach Freigabe durch den Arbeitskreis gerne veröffentlichen.

**Text:** Richard Kalmbach / **Bilder:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn & Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

## Alle Defi's nun einsatzbereit!



Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn sagt nochmals DANKE an ALLE Sponsoren der AED's, durch deren Unterstützung, dieses tolle Projekt ermöglicht werden konnte.

Auch der Zuwendungsbescheid zur Anschaffung eines Automatisierenden Externen Defibrillatoren zur Laienreanimation durch den Freistaat Bayern, welcher unterstützend von der Gesundheitsregion, vertreten durch Frau Annette Eichhorn-Wiegand, empfohlen wurde, wurde der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn am 18.06.2021 erteilt.

Die Sponsorenschilder sind angebracht und Wegweiser (s. Foto unten) machen entsprechend auf die AED-Standorte aufmerksam.

Auch findet man die Standorte unter [www.dachauplus.de](http://www.dachauplus.de) und [www.definetz.de](http://www.definetz.de)



### Sponsoren:

Bürgerstiftung Pfaffenhofen a.d. Glonn  
Delta Geländesport und Zubehör Handels GmbH  
IB-Energiesysteme GmbH  
W.Kalmbach GmbH & Co. KG  
Riedlberger Johann  
Wolf Spargel & Erdbeeren  
Zech Robert P&M Gutmann GbR  
ZEPI Bauträger GmbH

*Herzlichen Dank  
an unsere  
Sponsoren*

**Auf dem Foto v.li.:** Erster Bürgermeister Helmut Zech, Frau Andrea Ankner Projektverantwortliche der Gemeinde) Frau Annette Eichhorn-Wiegand (Stellvertretende der Gesundheitsregion plus Lkr. Dachau) Herr Peter Gutmann, Herr Marco Gutmann (P&M Gutmann GbR) und Herr Albert Pitzl (ZEPI Bauträger GmbH)



**Text/Fotos:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Allgemeine Informationen

### WestAllianz München

#### Arbeitskreis Naherholung und Tourismus der West Allianz München tagte in Egenburg



**Auf dem Bild v.li.:** Herr Anton Flügel Gemeinde Karlsfeld, Frau Katharina Merk Gemeinde Odelzhausen, Herr Erster Bürgermeister Martin Schäfer Gemeinde Gröbenzell, Herr Raphael Morhard Gemeinde Gröbenzell, Frau Hermine Reitmayr Gemeinde Maisach, Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und Frau Andrea Ankner Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Unter der Leitung von Ersten Bürgermeister Helmut Zech und der zuständigen Mitarbeiterin Frau Andrea Ankner fand am 27.07.2021 wieder in Präsenz eine Arbeitskreissitzung statt.

Aus den beteiligten Kommunen waren unter anderen Erster Bürgermeister Martin Schäfer aus Gröbenzell erschienen, um die vorbereitete Tagesordnung abzuarbeiten.

Themen wie Zusatzbeschilderung an den Big Points der Räuber-Kneißl-Stationen und weitere Attraktivitätssteigerungen wurden besprochen.

Bei der Zusatzbeschilderung sollen alle Denkmäler und weitere Attraktionen zusammengefasst und für den Besucher gut erkennbar auf einer Gemeindedarstellung (Flächenplan) mit kurzen Text ersichtlich werden. Entsprechende Hinweisschilder an den einzelnen Sehenswürdigkeiten sollen mit umfangreichen Informationen versehen werden sollen. Auch könnte zukünftig ein beigefügter QR-Code entsprechend informieren.

Ebenfalls ist angedacht, zum Räuber-Kneißl-Radweg ein Stempelbüchlein bei den Gemeinden der WestAllianz auszulegen, welches dann an den einzelnen Stationen mit einem extra dafür angebrachten Stempel gefüllt werden kann. Wer alle Stempel „eingesammelt“ hat, kann an einer Verlosung teilnehmen. Interessierte Teilnehmer können ab dem nächsten Frühjahr bei den Mitgliedsgemeinden der WestAllianz (Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos) ein Büchlein abholen. Zudem wurden in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn weitere Attraktionen entlang des Radwegs geschaffen: Der Erlebnisteich mit Wasserfläche, Naturerlebnispfad, Räuber-Kneißl-Oldfass, Klanghölzer, drehbaren Sonnenliegen, Barfußpfad, Höhlengang und vieles mehr machen einen Besuch für Jung und Alt zum Erlebnis. Jede Gemeinde der WestAllianz ist aufgefordert, für die kommenden Jahre entlang der Themenroute des Räuber-Kneißl-Weges eine weitere Attraktion zu errichten, damit der Weg auch für radelnde „Wiederholer“ interessant bleibt.

**Text/Foto:** Arbeitskreis Naherholung und Tourismus

#### Auf zur modernen Schnitzeljagd auf dem Räuber-Kneißl-Radweg!

##### Neue Geocaching-Station in der Museumshütte Sulzemoos



**Fotohinweis:** Katharina Nowak und Christian Hedwitschak freuen sich über die neue Geocaching-Station in Sulzemoos (Nutzung honorarfrei bei Credit-Nennung WestAllianz).

Welcher Schatz lauert in der Museumshütte in Sulzemoos für aktive Geocacher? Dieses Geheimnis können Besucher des Räuber-Kneißl-Radwegs (<https://räuber-kneissl-radweg.de/>) im Münchner Westen lösen, wenn es ihnen gelingt, eine passende Zahlenkombination herauszufinden.

„Gerade mit Blick auf die anstehenden Sommerferien freuen wir uns sehr, dass wir mit der Geocaching-Station entlang des Radwegs eine neue, sehr unterhaltsame Attraktion anbieten können“, bekräftigt Johannes Kneidl, Bürgermeister von Sulzemoos und Vorsitzender des regionalen Wirtschaftsverbands WestAllianz, der den Themen-Radweg ins Leben gerufen hat.

Geocaching, auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art virtuelle Schatzsuche, der weltweit über drei Millionen aktive User folgen: Ab sofort können Sie auch in

Sulzemoos mit Hilfe eines GPS-Empfängers oder alternativ mit genauen Landkarten bzw. über entsprechende Smartphone-Apps ein Versteck – in der Fachsprache auch „Cache“ genannt – aufsuchen und den Zugang zum dortigen Logbuch knacken bzw. sich darin eintragen.

Neulinge in der Geocaching-Szene sind auf dem Räuber-Kneißl-Radweg natürlich auch jederzeit willkommen. „Sie müssen sich über die App bzw. über die Website [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com) lediglich ein Benutzerkonto einrichten, und schon können sie sich auf den Weg zu ihrem ersten Cache auf dem Räuber-Kneißl-Radweg machen“, erläutern Katharina Nowak und Christian Hedwitschak (Geocache-Name NO-HED), die die Einrichtung der Geocaching-Station in Sulzemoos umgesetzt haben.

„Mit dem Handy örtliche Geheimnisse entdecken und dabei die Natur erkunden, dafür bietet sich Geocaching als gemeinsame Familienaktivität an“, ergänzt Johannes Kneidl. „Wir hoffen, dass viele Familien in der Museumshütte in Sulzemoos ihren ersten Cache entdecken.“

### **WestAllianz München – Der Räuber Kneißl-Radweg**

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck. Eine gute Infrastruktur und die idyllische, ländliche Umgebung ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Daneben hat sich die WestAllianz München zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort nahe München entwickelt. Mehrere Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren. Das Team für Tourismus und Naherholung hat die Idee zum Räuber-Kneißl-Radweg entwickelt, der aus Mitteln der LEADER-Förderung und von Dachau AGIL finanziert wurde. Der Radweg verbindet Freizeit und Erholung in der Natur mit der Lokalgeschichte des Mathias Kneißl, der hier gelebt hat.

**Ausführliche Informationen zum Radweg finden sich auf [www.raeuber-kneissl-radweg.de](http://www.raeuber-kneissl-radweg.de)**

**Pressekontakt & Bildmaterial:**

Marion Krimmer, Wilde & Partner Communications GmbH  
Tel. 089 - 17 91 90 - 16, [marion.krimmer@wilde.de](mailto:marion.krimmer@wilde.de)

## **Berufliche Perspektiven auf einen Blick: Die WestAllianz München veröffentlicht den Ausbildungskompass 2021/2022 mit zahlreichen regionalen Angeboten für Schulabgänger**

Viel Information und Inspiration auf einen Blick: Dies bietet der neue Ausbildungskompass 2021/2022 des Regionalverbands WestAllianz München [www.westallianz-muenchen.de](http://www.westallianz-muenchen.de), in dem 49 Firmen aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck in kurzer und kompakter Form ihr Angebot von insgesamt rund 100 freien Ausbildungsplätzen vorstellen. Die Broschüre wird in allen Schulen der Mitgliedsgemeinden ausgegeben, liegt aber auch in den WestAllianz Gemeinden sowie in vielen öffentlichen Einrichtungen aus.

„Die Nähe zu ihrem zukünftigen Betrieb ist für viele Schulabgänger ein wichtiges Kriterium bei der Wahl ihres zukünftigen Berufs und Arbeitgebers“, betont Robert Axtner, Bürgermeister von Bergkirchen und Leiter der WestAllianz Arbeitsgruppe zur Bildungsakademie. „Die WestAllianz versucht daher, mit dem jährlichen Ausbildungskompass den Firmen der Region eine attraktive Werbeplattform für ihr Ausbildungsangebot zu bieten. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder viele Unternehmen von dieser Gelegenheit Gebrauch gemacht haben, starten zugleich aber auch den Aufruf an alle Firmen im WestAllianz Gebiet, sich schon jetzt für den nächsten Ausbildungskompass 2022/2023 vormerken zu lassen.“

Das berufliche Ausbildungsangebot der regionalen Firmen wird im Kompass unterteilt in die Sparten Bau/Architektur/Vermessung, Elektro, IT/Computer, Landwirtschaft/Natur/Umwelt, Medien, Metall/Maschinenbau, Naturwissenschaften, Soziales/Pädagogik, Verkehr/Logistik sowie Wirtschaft/Verwaltung. Auch Studienmöglichkeiten in Betrieben werden vorgestellt.

„Der Ausbildungskompass ist jedoch nicht nur für zukünftige Schulabgänger interessant“, so Johannes Kneidl, Bürgermeister von Sulzemoos und Vorsitzender der WestAllianz. „Auch wer sich für einen Ferienjob oder ein Praktikum interessiert, erhält hier einen guten Überblick über die beruflichen Möglichkeiten in der Region.“

**Nähere Informationen finden sich unter [www.ausbildungskompass.de](http://www.ausbildungskompass.de).**



**Fotohinweis:** Im neuen Ausbildungskompass der WestAllianz München finden Schulabgänger viel Information und Inspiration zu Ausbildungsberufen in ihrer näheren Umgebung (Nutzung honorarfrei bei Credit-Nennung WestAllianz).

**Pressekontakt & Bildmaterial:**

Marion Krimmer, Wilde & Partner Communications GmbH  
Tel. 089 - 17 91 90 - 16, [marion.krimmer@wilde.de](mailto:marion.krimmer@wilde.de)

## Fotowettbewerb der Gemeinde zur Europäischen Mobilitätswoche

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September konnten Bürgerinnen und Bürger Fotos zu Aktionen, die ohne Auto durchgeführt wurden, einsenden. Die originellsten drei Bildeinsendungen wurden mit einem Räuber-Kneißl-WestAllianz Radtrikot belohnt.

Herr Bürgermeister Helmut Zech gratulierte zum Gewinn und bedankte sich für die Teilnahme am Fotowettbewerb. Je eine Tüte Gummibäcken gab es noch für die fleißigen Kids.

Gewinner: Franziska Bachhuber, Christine Oefner, Manuela Diepold



Eingesendet von Christine Oefner;  
WAGERL-DATES am Karlsfelder See



Eingesendet von Manuela Diepold;  
Bauunternehmen mit echter Handarbeit



Eingesendet von Franziska Bachhuber;  
Unterwegs mit dem Fahrrad durch den Ort  
Montiano (Italien)



zusätzlich: Dorfkinder... und stolz darauf!



**Text:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn **Fotos:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn & Teilnehmer:innen des Fotowettbewerbs

## Dachau AGIL e.V.

### Neue Wanderkarte für das Dachauer Land

Neue Wege gehen in der Freizeit? Dafür ist der Herbst genau die richtige Jahreszeit und die neue „Wanderkarte Dachauer Land“ mit 25 Touren-Tipps die perfekte Begleitung.



Unter dem Motto „Wandern, Lauschen, InSichGehen“ hat das Team von Tourismus Dachauer Land die Vielzahl bestehender Routen übersichtlich auf einer Landkreiskarte zusammengestellt. Wegbeschreibungen, Detailkarten und zahlreiche Tipps auf der Rückseite runden die Karte inhaltlich ab.



Thematisch lässt sich den Spuren von Heiligen oder Künstlern folgen oder ein meditativer Wanderweg ganz mit Bedacht begehen. Familien können die schöne Natur auf gemütlichen Pfaden erleben, die den Landkreis Dachau zur „besten Gegend“ machen. Rücksichtnahme auf die Tier- und Pflanzenwelt sollte dabei allen großen und kleinen Naturfans eine Herzensangelegenheit sein.

Zur Rast oder zum Ausklang eines aktiven Tages eignet sich die vielseitige Gastronomielandschaft im Dachauer Land. Eine Übersicht bietet der Gaststättenführer „Genuss im Dachauer Land“. Die öffentliche An- oder Rückfahrt erfolgt mit den Linien S2 Altomünster bzw. S2 Petershausen.

Die Wanderkarte ist in der Tourist-Information Altes Zollhäusl und über das Bestellformular auf der Webseite [www.tourismus-dachauer-land.de](http://www.tourismus-dachauer-land.de) ab sofort kostenlos erhältlich.

Bildnachweis: Dachau AGIL e. V., Peter von Felbert

Dachau AGIL e. V., Münchner Straße 37, 85232 Bergkirchen-Eschenried



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Text: Dachau AGIL e.V.

### ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad an der Räuber-Kneißl-Radweg-Station in Pfaffenhofen a.d. Glonn

**Sie suchen ein Ausflugsziel für Ihre Radltour mit der ganzen Familie?  
Dann sind Sie hier genau richtig!**

Besuchen Sie z.B. die griechische Gaststätte „Glonntal Stub'n“ am Sportgelände, verweilen Sie am Kinderspielpfad und am Erlebnissteich mit Naturlehrpfad und runden Sie Ihre Tour ab mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in der Patisserie Farfallina's in Wagenhofen.  
(die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pfaffenhofen-glonn.de](http://www.pfaffenhofen-glonn.de))



Text/Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Radlkarten können kostenlos in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden der WestAllianz abgeholt werden!!!

### Radlkarte des Räuber-Kneißl-Radwegs



## Firma e-troFit bietet serienreife Mobilitätslösungen auf OEM-Niveau an



**Auf dem Foto:** Herr Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech zusammen mit den genannten Vertretern

**Text/Bild:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Bürgermeister Helmut Zech informierte sich zusammen mit Oberbürgermeister Florian Hartmann, Bürgermeister Franz Obesser, Bürgermeister Michael Reiter und Bürgermeister Johannes Kneidl sowie Herrn Altlandrat Hans Jörg Christmann, Thomas Schmid, Vorstandsmitglied der Sparkasse Dachau und weiteren Vertretern über die Entwicklung der E-Mobilität im Busbereich.

Herr Hager von der Firma e-tro-Fit bietet serienreife Mobilitätslösungen auf OEM Niveau an. Dies bedeutet, nachhaltig, Serienqualität, wirtschaftlich und schnell verfügbar.

So können z.B. alte Dieselsebusse ab einer Lebensdauer zwischen 8 und 12 Jahren innerhalb von vier Wochen auf einen modernen Elektroantrieb umgerüstet werden. Technik und Kapazitäten stehen bereit. Als Fahrleistung können je nach Strecke und Gefälle ca. 250 Kilometer ohne „Nachtanken“ bewältigt werden. Somit könnte dies - gerade für die große Zahl an bestehenden Dieselsebusse - eine interessante Alternative werden. Fahrgefühl und Ausstattung sind natürlich gleichwertig wie bei herkömmlichen Bussen.

## Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften (FlurNatur)



**Amt für Ländliche Entwicklung  
Oberbayern**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Thema Kulturlandschaften, Stärkung der biologischen Vielfalt, Starkregenereignisse usw. hat die Bayerische Staatsregierung zum Anlass genommen, über das Amt für ländliche Entwicklung ein entsprechendes Förderprogramm anzubieten.

Mit diesem unkomplizierten Förderprogramm soll neben Hecken, Feldgehölzen und Streuostwiesen unter anderem auch die Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasserrückhalt sowie die Schaffung von Geländestufen und Ranken gefördert werden.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn möchte mit dieser Veröffentlichung auf das Thema Oberflächenabfluss bei Starkregen besonders hinweisen.

Bilder wie im Ahrtal/Kreis Ahrweiler, Berchtesgaden oder in Teilen Südtirols lassen auch uns mehr als nachdenklich werden. Oft kennen die Anlieger die Gefahren und nehmen die „Vogelstrauß“-Haltung (Kopf in den Sand stecken) ein, da für eine Lösung oftmals ein entsprechendes Grundstück erforderlich ist, das man nicht für Zwecke des Oberflächenabflusses verwenden möchte. Artenschutz und Oberflächenwasserabfluss lassen sich aber durch eine geschickte Planung meist in Einklang mit weiteren Interessen der Grundstückseigentümer bringen und können damit zur Problemvermeidung/Minimierung in der Zukunft beitragen.

Bitte beachten Sie die Presseinformation des Amtes für ländliche Entwicklung und die detaillierten Informationen zum Förderprogramm und nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit Herrn Joachim Schmidt auf, da auch natürliche Personen direkt gefördert werden können.

Link zu der Pressemitteilung des aktuellen Förderprogramms „Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften (FlurNatur)“ des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern: <https://www.ale-oberbayern.bayern.de/269014/index.php>.

Über eine entsprechende Mitarbeit in Ihrem eigenen Interesse würden wir uns freuen oder anders gesagt: Eine Lösung kann nur erarbeitet werden, wenn die Menschen vor Ort den Willen zur Verbesserung der vorhandenen Lage zeigen!

Eines dürfte aber jeden klar sein, Ahrtal könnte auch bei uns möglich sein!!!

Mit freundlichen Grüßen,

Helmut Zech, Erster Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## CYBERMOBBING - Was genau ist das eigentlich und wie kann ich als Betroffener oder Angehöriger damit umgehen?

Mobbing kennen nicht nur erwachsene Menschen aus der Schule, der Arbeit oder aus dem privaten Umfeld, immer mehr Kinder und Jugendliche sind von Cybermobbing betroffen. Wenn Smartphone und Tablet Einzug ins Leben halten, sollten Kinder- und Jugendliche frühzeitig von Eltern und Lehrern auf die möglichen Probleme der Mediennutzung vorbereitet werden.



### Was ist Online- oder Cybermobbing?

Als Mobbing gelten persönliche Angriffe in Schriftform wie Drohungen, Beleidigungen, üble Nachrede oder die Verbreitung von Gerüchten per Mail, SMS, Direktnachricht, Kommentar oder Chat. Auch mit unangenehmen oder heimlich aufgenommenen Bildern und Videos werden Betroffene bedrängt. Durch soziale Medien und Messenger Dienste werden diese Inhalte immer schnell und unkontrolliert geteilt. Opfer haben oft gar keinen Überblick, in welchem Umfang Fotos, Videos und Nachrichten geteilt werden. Online entstehen Kettenreaktionen, die sich komplett ungesteuert verbreiten können.

### Zeit- und grenzenlos

Opfer werden beschimpft, beleidigt, verspottet, bedroht und ausgegrenzt. Und leider versuchen sie häufig, diese bedrückende Situation alleine und ohne Hilfe durchzustehen. Das Schlimme: Cybermobbing ist zeitlich und örtlich nicht begrenzt. War früher die Schule und der Schulweg Ort der Diffamierung, ist heute durch das Internet jedes Opfer rund um die Uhr und auch im privatesten Schutzraum erreichbar - dem eigenen zu Hause.

### Täter

Zudem ist die Hemmschwelle für Cybermobbing sehr gering, da Täter davon ausgehen, dass ihr Handeln keine Konsequenzen haben wird. Sie handeln online enthemmter, da ein direkter Kontakt zum Opfer und somit eine direkte Rückmeldung, häufig kaum stattfindet. Diese Verhaltensweise wird auch „Online-Enthemmungseffekt“ genannt.

### Hilfe für Mobbingopfer

- Wichtig ist, dass sich Mobbingopfer jemanden anvertrauen und über die Geschehnisse reden. Neben den Eltern können das auch Lehrer oder andere vertraute Personen sein.
- Melden Sie das Mobbing dem Anbieter des sozialen Netzwerks, damit dieser den Account des Mobbers sperren kann.
- Versuchen Sie nicht, auf die Beleidigungen zu reagieren. Den Mobber kann man auch auf eine "Ignorieren"-Liste setzen oder blockieren. Zusätzlich können die eigene Mobilnummer geändert und Nickname und Mail-Account umbenannt werden.
- Bilder und Videos, die ohne Erlaubnis des Opfers veröffentlicht werden, sollten gelöscht werden. Das kann der Netzbetreiber vornehmen. Damit keine weiteren unerwünschten Fotos oder Videos ins Netz geladen werden, kann über einen Anwalt eine Unterlassungsverpflichtungserklärung gegen den Cybermobber erwirkt werden.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei. Für eine Anzeige ist die Dokumentation des Mobbings wichtig. Halten Sie nach Möglichkeit fest, wer zu welcher Zeit Fotos, Videos, die Beleidigung, Nötigung oder Bedrohung gemacht oder auch geteilt hat. Fertigen Sie einen Screenshot an und speichern Sie Chat-Unterhaltungen von Messenger-Diensten ab.

LINK zu weiteren Tipps z.B. für Lehrer:innen: <https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/aktuelles/detailansicht/opfer-von-cybermobbing-schuetzen> (Veröffentlichung am 27.04.2020)

Text/Bild Quelle: : [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## ACHTUNG - bitte nicht Beauftragen!

Bitte beachten Sie, dass immer wieder unberechtigte Anzeigenverkäufer mit dem Hinweis unterwegs sind, dass eine Neuauflage der Bürgerbroschüre der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn erfolgen soll.

**Diese Anzeigenverkäufer sind ohne Genehmigung und nicht im Auftrag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn auf Anzeigenfang unterwegs!**

Sollten Sie einen derartigen Anruf, eine E-Mail oder ein Fax erhalten, bittet Sie die Gemeinde, sich die Daten senden zu lassen und anschließend eine entsprechende Anzeige bei der Polizei Dachau wegen Betrugs zu stellen.

Text: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

# Fahrgastzahlen der MVV-RufTaxi-Linien 7320, 7321 und 8700 für das Jahr 2020

Nachstehend die Fahrgastzahlen und ein paar Anmerkungen zu den Linien:

- MVV-RufTaxi 7320 -> 982 Fahrgäste
- MVV-RufTaxi 7321 -> 1.724 Fahrgäste
- MVV-RufTaxi 8700 -> 782 Fahrten (mind. 782 Fahrgäste)



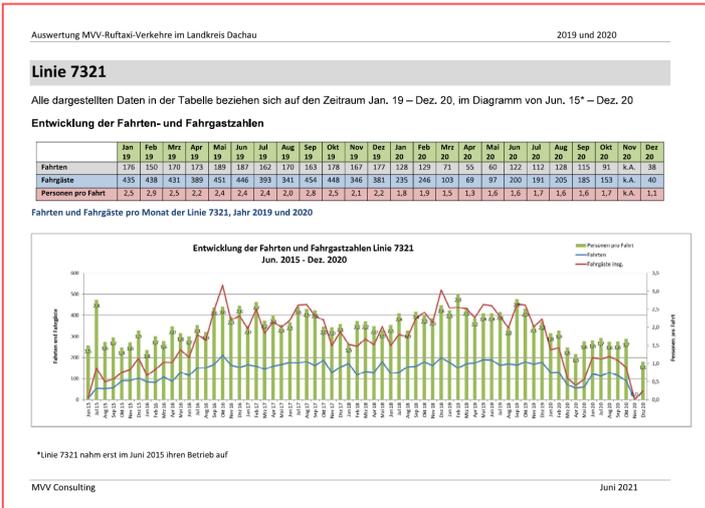
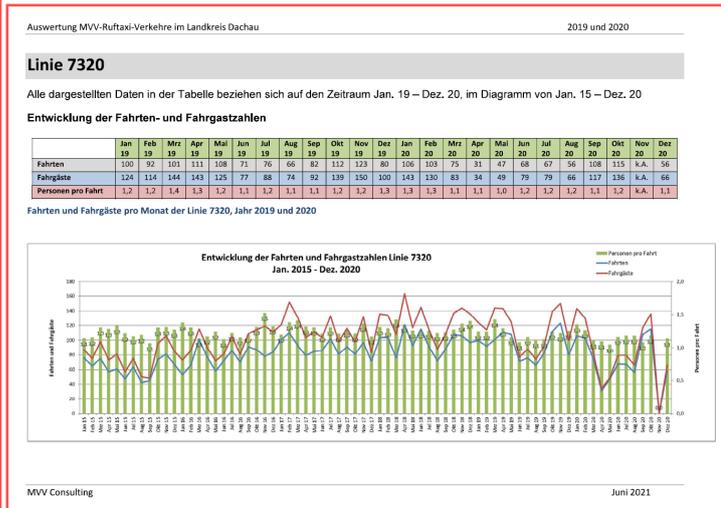
Hierzu noch die folgenden Anmerkungen:

## MVV-RufTaxi-Linien 7320 und 7321

- Für den Monat November gab es einen Fehler bei der Übermittlung der Fahrgastzahlen vom Verkehrsunternehmen an den MVV. Daher liegen für diesen Monat keine Zahlen vor.
- Die Fahrgastzahlen beziehen sich auf die gesamte MVV-RufTaxi-Linie (nicht nur Gemeindebereich Pfaffenhofen a.d. Glonn)

## MVV-RufTaxi-Linie 8700

- Insgesamt 782 Fahrten wurden ins bzw. ab dem Gemeindegebiet Pfaffenhofen a.d. Glonn durchgeführt. Leider lässt sich hierzu die Fahrgastzahl nicht genau bestimmen (daher die Angabe von mindestens 782 Fahrgästen, es werden aber höchstwahrscheinlich mehr sein). Problematisch sind hier die Fahrten mit mehr als einem Fahrgast. (Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Fahrt von Maisach nach Egenburg mit 4 Fahrgästen im Datensatz. Hier lässt sich mit Sicherheit nur sagen, dass mindestens ein Fahrgast bis Egenburg gefahren ist. Ob die drei weiteren Fahrgäste bis Egenburg mitgefahren oder bspw. bereits in Überacker oder Unterschweinbach ausgestiegen sind, lässt sich aus den zur Fahrt übermittelten Daten nicht herausfiltern.)



## HeDAH - die Hebammen-Koordinierungsstelle im Landkreis Dachau

Hebammen entlasten – Familien betreuen – Vernetzungen aufbauen – Synergien schaffen.

Das Angebot der HeDAH Hebammen Koordinationsstelle im Landkreis Dachau bietet für:



Die Hebammen - Entlastung von administrativer Arbeit, Unterstützung in der kollegialen Vertretung und Vernetzung und wohnortnahe Fortbildungsangebote an.

Hebammen, die Teil des Teams werden möchten – egal in welchem Umfang – sind jederzeit willkommen.

Alle Familien im Landkreis - Unterstützung und Übernahme bei der Suche nach einer Hebamme.

Das Angebot ist für Hebammen und Familien kostenfrei. Finanziert wird die Stelle über Fördermittel der bayrischen Staatsregierung und des Landkreis Dachau. Die Hebammenkoordinierungsstelle ist seit April 2019 unter dem Dach der Genossenschaft zur Stärkung der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Dachau eG eingebettet.

Sie erreichen die Koordinatorin, Antje Jacob unter [info@he-dah.de](mailto:info@he-dah.de), [www.he-dah.de](http://www.he-dah.de) und telefonisch unter 0162 / 5 82 39 38.

**Text:** HeDAH

## Wichtige Telefonnummern

**Notruf Feuerwehr, Notarzt  
und Rettungsdienst:** 112

**Notruf Polizei:** 110

**Polizeinspektion Dachau:**  
08131 / 561 - 0

**Ärztl. Bereitschaftsdienst:**  
116 117

**Krankentransport:** 19 222

**Krankenhaus Dachau:**  
08131 / 76 - 0

**Rathaus Zentrale:**  
08134 / 25 79 8-0

**„Glonntalzwerg“ Pfaffenhofen:**  
08134 / 8 66

**„Glonntalzwerg“ Egenburg:**  
08134 / 93 58 290

**Landratsamt Dachau:**  
08131 / 74 - 0

## Verbandsbücherei Odelzhausen



### Verbandsbücherei Odelzhausen

Dietenhausener Straße 17  
85235 Odelzhausen

**Telefon:** 08134 / 886 37 97

**eMail:** verbandsbueche-  
rei@odelzhausen.de

Diese E-Mail-Adresse ist gegen  
Spambots geschützt! JavaScript  
muss aktiviert werden, damit sie  
angezeigt werden kann.

**Home:** www.odelzhausen.de/  
bildung-und-freizeit/  
Buecherei

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag:** 8.00 -12.00 Uhr  
(nur für Schüler wäh-  
rend des laufenden  
Schuljahres)

NEU!!!

**Mittwoch:** 16.00 – 18.00 Uhr

**Freitag:** 17.00 – 19.00 Uhr

**Samstag:** 10.00 – 12.00 Uhr

Die Verbandsbücherei ist eine  
öffentliche Bücherei der Gemein-  
den Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d.  
Glonn, Sulzemoos und des Katholi-  
schen Pfarrverbandes.

**Ausleihgebühren:**

Jahresgebühr für Leser ab 18 Jah-  
ren: **15,00 EUR**

Jahresgebühr für Kinder von 5 bis  
18 Jahren: **8,00 EUR**

pro Familie zahlt nur ein Kind - Ge-  
schwisterkinder sind beitragsfrei.

**Benutzungsdauer:**

12 Monate, vom 01. Januar bis  
31. Dezember des laufenden Jahres

**Ausleihfrist:**

4 Wochen für alle Medien

## Rattenbekämpfung

Was der Mensch verschmäht steht  
bei den Ratten ganz oben auf dem  
Speiseplan! Leider entsorgen im-  
mer wieder Bürgerinnen und Bür-  
ger Speiseabfälle auf dem **Kom-  
posthaufen** – wir weisen dringend  
darauf hin, dass ein Komposthau-  
fen kein Futterplatz für Ratten  
sein darf.

Falls Ihr Anwesen vom Rattenbe-  
fall bereits betroffen ist, wenden  
Sie sich bitte an Frau Schneider,  
Tel. 08134/25798-10.

Diese wird Ihren Rattenbefall um-  
gehend an den Schädlingsbe-  
kämpfer weiterleiten.

Die Rattenbekämpfung erfolgt für  
Sie **kostenlos**.

Sollten bei einem Anwesen mehr  
als drei Besuche durch die Firma  
Hawlik & Hawlik innerhalb eines  
Jahres erforderlich sein, so wer-  
den die anfallenden Kosten ab  
dem vierten Besuch dem jeweili-  
gen Eigentümer des Anwesens  
von der Firma Hawlik & Hawlik  
in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie hierzu auch  
immer die Bekanntmachung der  
Rattenbekämpfungstermine in  
den Aushangkästen und auf der  
Homepage der Gemeinde Pfaffen-  
hofen a.d. Glonn.

## Babysitterpool



Eltern, die einen Babysitter benötigen, können sich gerne über die Nach-  
barschaftshilfe der Gemeinden Odelzhausen und Pfaffenhofen a.d.  
Glonn an

Ingrid Dammer, Tel. 08134 / 55 49 78, familie@5dammers.de

oder

Michaela Koch, Tel.: 08134 / 55 57 05, Mkoch.jsauter@t.online.de  
wenden.

## Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde



### Frau Simone Wester

Meine Name ist Simone Wester und ich arbeite  
als freiberufliche Journalistin für die Dachauer  
Nachrichten.

Hier bin ich unter anderem für Ihre Gemeinde  
zuständig. Ich freue mich über Ihren Anruf unter  
der 0171/6713133 oder Ihre E-mail unter  
sw@jws.de.

Egal ob Vereine, Organisationen, Pfarreien oder  
Gemeindeglieder - ich bin jederzeit ansprechbar  
und komme auch gerne auf Veranstaltungen, Ver-  
sammlungen etc., wenn Sie dies wünschen.

Mit besten Grüßen,  
Simone Wester

## Neues aus dem Landratsamt, den Schulen & den gemeindlichen Kinderhäusern

### Informationen aus dem Landratsamt Dachau

#### Neue Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Pfaffenhofen a.d. Glonn/Wagenhofen und Odelzhausen/Taxa

Diese sind seit 01.09.2021 wie folgt:

##### Öffnungszeiten Pfaffenhofen a.d. Glonn/Wagenhofen:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	15 – 18 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	09 – 14 Uhr

##### Öffnungszeiten Odelzhausen/Taxa:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	16 – 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	16 – 18 Uhr
Samstag	09 – 12 Uhr

Text: Kommunale Abfallwirtschaft Landratsamt Dachau

#### Zum Wegwerfen zu schade

Das ausgediente Bobbycar, das Kaffeeservice, der Fernseher, der noch funktioniert... eigentlich zu schade zum Wegwerfen. Was für den einen wertvollen Platz verschwendet, ist für den anderen noch gut zu gebrauchen.

Unter [www.verschenkenmarkt-dachau.de](http://www.verschenkenmarkt-dachau.de) kann man kostenlos Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden, zeitunabhängig und unkompliziert selbst eintragen und bei Vermittlungserfolg löschen. Die Online-Börse, die von der Abfallberatung des Landkreises Dachau eingerichtet wurde, hat für alle Vorteile: Man spart Entsorgungskosten, schafft Platz, macht anderen damit eine Freude und tut etwas für die Umwelt.

Es gibt noch viele weitere Plattformen im Internet um den Dingen ein zweites Leben zu geben. Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden: Jeder Weg ist besser als das Wegwerfen.

Text/Bild: Kommunale Abfallwirtschaft Landratsamt Dachau



#### Achtung Brandgefahr: Lithiumbatterien – klein aber oho!

Besonders mit Lithiumbatterien und -Akkus (mit "Li" oder "NiMH" gekennzeichnet) sollte man sorgfältig umgehen. Das in den Batterien enthaltene Lithium ist feuergefährlich und explosiv.

Bei sachgemäßem Gebrauch sind Lithiumbatterien und Lithium-Ionen-Akkus weitgehend sicher. Sobald sie aber beschädigt sind oder die Polkappen bei der Lagerung Kontakt mit Metallen haben, besteht Brand- und Explosionsgefahr. Landet eine Lithiumbatterie in der Restmülltonne, so kann diese beschädigt werden und sich im Müllfahrzeug oder später im Müllbunker selbst entzünden. Dabei können Temperaturen bis zu 800 Grad entstehen!

Daher ist es auch so wichtig bei der Entsorgung mit diesen Batterien sorgfältig umzugehen: So sollte man die Pole mit Klebestreifen abkleben um die Batterien gegen einen Kurzschluss zu sichern.

Es ist verboten Batterien, egal welcher Art, in die Restmülltonne zu werfen. Batterien und Akkus aus Uhren, Laptops, Fernbedienungen, Drohnen, Akkuschaubern etc. können im Handel und auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau kostenlos abgegeben werden. Die gesammelten Altbatterien und -Akkus werden in speziellen Behandlungsanlagen stofflich verwertet. So werden wertvolle Rohstoffe wie u.a. Kobalt, Nickel, Kupfer zurückgewonnen.

Text/Bild: Kommunale Abfallwirtschaft Landratsamt Dachau



#### Asche: Bitte staubdicht verpackt in die Restmülltonne

Früher war es selbstverständlich Asche auf dem Kompost zu entsorgen. Aber in den heutigen Zeiten ist das Kompostieren von Asche äußerst bedenklich. Durch die steigende Umweltverschmutzung nehmen selbst Bäume im Wald Schadstoffe, die dann konzentriert in der Asche zurückbleiben, auf.

Je nach Holz- und Verbrennungsqualität ist Asche mit Schwermetallen und anderen Schadstoffen (z.B. Dioxine) belastet. Asche gehört daher nicht auf den Kompost oder in die Biotonne sondern muss über die Restmülltonne entsorgt werden!

Um keine gesundheitsschädlichen Ascheteilchen einzuatmen, sollte man bei der Entsorgung vermeiden, Staub aufzuwirbeln. Die Asche muss dann staubdicht verpackt über die Restmülltonne entsorgt werden. Dabei sollte die Asche vollständig (mind. 24 Stunden) ausgekühlt sein. Sonst besteht die Gefahr, dass die Mülltonne in Brand gerät.

Text/Bild: Kommunale Abfallwirtschaft Landratsamt Dachau



## Berichte aus der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen

### Hervorragende Ergebnisse an der Glonnthal-Realschule

Von wegen „Corona-Jahrgang“! Dieser leider negativ behaftete Ausdruck passt nicht zu unseren Absolvent:innen, denn es haben nicht nur alle bestanden, sondern viele auch mit hervorragenden Ergebnissen.

Im Schuljahr 2020/21 nahmen 63 Schülerinnen und Schüler an der Abschlussprüfung teil. 24 jungen Damen und Herren durften wir zu einem Schnitt von 1,x gratulieren. Das ist mehr als ein Drittel der Teilnehmer:innen.

**Laura Mahler**, Klasse 10B, und **Jan Wunderlich**, Klasse 10C, haben den fantastischen Schnitt von **1,00 im Abschlusszeugnis** erzielt. Besser geht es nicht! Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Ergebnis.



**Hintere Reihe von links:** Franz Wagner (Sparkasse Odelzhausen), RSKin Verena Kott, Jakob Karner, Thomas Mayr, Alexander May, Alexander Asam, Tobias Braun, Katharina Drexl, Tim Müller

**Mittlere Reihe von links:** Gustav Schiemann, Ali Ergenekon, Louise Engelmann, Nora Berz, Fiona Geisler, Celine Reiser, Ella Löbel, Sarah Bachmeier, Miriam Huber, Schulleiterin Anette Schalk, Jan Wunderlich, Jannik Bartelsen, Laura Mahler, Simone Klyeisen, Lilly Mair, Lisa Hiergeist, Jennifer Wüsteneck, Sina Zöger

**Text/Foto:** Glonnthal Realschule Odelzhausen

### Glonnthal-Realschule Odelzhausen – ein „fast normaler“ Start ins Schuljahr 2021/22

Was erwartet uns für das neue Schuljahr? Diese bange Frage beschäftigte Eltern, Schüler:innen, Lehrkräfte und Schulleitung. Zwar gab es schon Anfang September Vorinformationen: Maskenpflicht, auch am Platz, sowie drei Testungen pro Woche. Die genauen Ausführungsbestimmungen ließen jedoch auf sich warten. Am 9. September war es endlich da – das ersehnte KMS mit genaueren Ausführungsbestimmungen – und zur Erleichterung aller ohne große Überraschungen.

So konnte am 14. September 2021, dem ersten Schultag im Schuljahr 2021/22, der Unterricht starten. 362 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen – ein neuer Rekord. Und es gibt zum ersten Mal drei Eingangsklassen, da 72 Mädchen und Jungen für die 5. Klassen angemeldet waren. Den Unterricht erteilen 34 Lehrkräfte.

Die sehr gute Zuteilung von Lehrerstunden ermöglichte nicht nur eine gute und vollständige Abdeckung des Pflichtunterrichts, es konnten auch zahlreiche Unterrichtsdifferenzierungen erfolgen. Verschiedene Wahlfächer und insbesondere Ergänzungsunterricht in den Schulaufgabefächern für die 5. und 6. Klassen sowie Förderunterricht können ebenfalls angeboten werden.

Durch die Kooperation der Realschule und der Mittelschule gibt es in Odelzhausen die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler der Mittelschule am Bläserklassenunterricht der Realschule teilnehmen können. Nachdem im letzten Schuljahr mangels Anmeldungen keine neue Bläserklasse eingerichtet werden konnte, haben wir in diesem Schuljahr 22 Mädchen und Jungen, die dieses einmalige Angebot nutzen, darunter vier Schüler:innen aus der Mittelschule.

Der Start ins neue Schuljahr war gut – hoffen wir, dass es so – ohne Wechsel- oder Distanzunterricht - weitergeht.

**Text/Foto:** Glonnthal Realschule Odelzhausen

## „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ – Die 7C trifft den Justizminister in München

Am Freitag, den 09.07.2021 hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7C die Gelegenheit eine Klassenfahrt nach München mit den Lehrkräften Tanja Kehlbach und Julia Ranner zu machen. Ein Ausflug nach München ist immer eine schöne Sache, aber gerade in einem „Pandemie-Schuljahr“ waren alle glücklich, mit dem Bus in die Landeshauptstadt zu fahren. Das Ziel war kein geringeres als das Amtsgericht München in der Infanteriestraße.



Das Justizministerium hat zusammen mit dem Kultusministerium eine Kampagne mit dem Namen „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ gestartet. Neben dem sehr gelungenen Aufklärungsvideo mit TikTok-Star Falco Punch lud das Ministerium zum Start dieser Offensive auch wenige, ausgewählte Schulklassen zu einer Infoveranstaltung vor Ort ein. Gastgeber war der Justizminister Georg Eisenreich persönlich. Der Minister, der früher auch im Kultusministerium arbeitete, erläuterte seine

Beweggründe für die Präventionsmaßnahme: „Seit 2018 hat sich allein die Zahl der Verfahren wegen Kinderpornographie von gut 1300 auf 7000 fast versiebenfacht“. Ihm sei es eine Herzensangelegenheit, die Schülerinnen und Schüler zu einem bewussteren Umgang mit dem Handy und dem Smartphone zu erziehen. Im Anschluss berichtete der Jugendrichter Hilmar Buch von seiner Arbeit. Bei Handlungen mit dem Handy oder Smartphone solle man sich immer die Frage stellen: „Würde ich dies auch in der echten Welt sagen oder machen?“ Würde man ein Nacktfoto der Ex-Freundin auch im realen Leben, in ausgedruckter Form an einen Freund oder Bekannten weitergeben oder käme das nicht in Frage. Wenn die Frage mit „Nein“ beantwortet werden kann, dann solle man solches Verhalten auch digital unterlassen. Um sich am Handy nicht strafbar zu machen, käme nach der „Echte-Welt-Kontrollfrage“, wie er sie nennt, der zweite wichtige Schritt sich in das Opfer hinzusetzen. Er motiviert die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer null Toleranz gegenüber solchen Beleidigungen zu zeigen und schnellstmöglich einen Erwachsenen, die Eltern oder einen Lehrer des Vertrauens einzubinden - und gegebenenfalls auch Anzeige bei der Polizei zu erstatten, denn viele solcher Aktionen sind strafbar.



„Würde ich dies auch in der echten Welt sagen oder machen?“ Würde man ein Nacktfoto der Ex-Freundin auch im realen Leben, in ausgedruckter Form an einen Freund oder Bekannten weitergeben oder käme das nicht in Frage. Wenn die Frage mit „Nein“ beantwortet werden kann, dann solle man solches Verhalten auch digital unterlassen. Um sich am Handy nicht strafbar zu machen, käme nach der „Echte-Welt-Kontrollfrage“, wie er sie nennt, der zweite wichtige Schritt sich in das Opfer hinzusetzen. Er motiviert die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer null Toleranz gegenüber solchen Beleidigungen zu zeigen und schnellstmöglich einen Erwachsenen, die Eltern oder einen Lehrer des Vertrauens einzubinden - und gegebenenfalls auch Anzeige bei der Polizei zu erstatten, denn viele solcher Aktionen sind strafbar.



Für unsere Schülerinnen und Schüler waren das sehr spannende Einblicke. Im Anschluss an den Vortrag durfte die Klasse 7C sogar selbst ihre vorbereiteten Fragen stellen und hat ganz persönliche Antworten bekommen. Der erarbeitete Fragenkatalog, den die Klasse vorbereitet hatte, wurde von allen Seiten gelobt.



Am Ende der Veranstaltung gaben viele Schülerinnen und Schüler ganz eifrig Interviews für das örtliche Fernsehen – München.TV – und die Presse (Münchner Merkur). Sie berichteten von ihren eigenen Erfahrungen in Bezug auf Cybermobbing, wurden aber auch gefragt, was sie von der Infoveranstaltung mitnehmen können. Solche Interviews gibt man nicht alle Tage.

„Es war ein atemberaubender Tag, den ich nie vergessen werde.“, so berichtete eine Schülerin ihren Eltern. „Ich war überwältigt von diesem Tag und bin wirklich dankbar, dass ich diesen Tag miterleben durfte.“

Ein gelungenes Erlebnis mit einem sehr wichtigen Appell, den wir mit nach Hause nehmen und an unsere Mitschülerinnen und Mitschüler weitertragen: „Mach dein Handy nicht zur Waffe.“



**Text/Fotos:** Tanja Kehlbach, SMV & Julia Ranner, Klassenleitung

## Herzliches Dankeschön an die Spender des AED's



Der Zweckverband der Grund- und Mittelschule Odelzhausen möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei den Spendern des Defibrillators bedanken. Zur Inbetriebnahme hat der Zweckverbandsvorsitzende Herr Helmut Zech zum Fototermin Herrn Martin Bauer, Markus Gschwandtner (Vorstände Raiffeisenbank) und Herrn Franz Wagner (Geschäftsstellenleiter Sparkasse Odelzhausen) an den Schulstandort Odelzhausen eingeladen.

Mit einem Defibrillator können lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen, Kammerflimmern und Kammerflattern behandelt werden. Umso wichtiger ist es, bei einem medizinischen Notfall so ein Gerät zur Verfügung zu haben.

Aus diesem Grund spendeten die Raiffeisenbank Pfaffenhofen a. d. Glonn und die Sparkasse Dachau (Geschäftsstelle Odelzhausen) einen Defibrillator.

Im Notfall kann jeder darauf zugreifen, da der Defibrillator an der Außenfassade der Turnhalle im Innenhof der Grund- und Mittelschule Odelzhausen und Glonntal-Realschule angebracht ist.

Es ist wichtig, den Einsatz des Defibrillators im Nachgang der Verwaltung des Zweckverbandes (Frau Hanakam, 08134/25798-16) zu melden, um das Gerät wieder einsatzfähig zu machen.

Denken Sie daran - auch Sie könnten eventuell auf Hilfe angewiesen sein.

**Auf dem Foto v. li.** Helmut Zech (Zweckverbandsvorsitzender), Martin Bauer (Vorsitzender Raiffeisenbank Pfaffenhofen a.d. Glonn), Markus Gschwandtner (stellv. Vorsitzender Raiffeisenbank Pfaffenhofen a.d.Glonn), Franz Wagner (Geschäftsstellenleiter Sparkasse Odelzhausen – Vertreter der Sparkasse Dachau)

**Text/Foto:** Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen

## Belohnung für fleißige Schüler

Am 14. Oktober 2021 durfte sich die Klasse 7b der Mittelschule Odelzhausen als Dankeschön für die geleistete Arbeit beim Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Herrn Helmut Zech, eine Spende für ihre Klassenkasse abholen (s. Foto).

Die Klasse hatte vor einem Jahr zusammen mit den Lehrkräften Frau Kavka und Herrn Haller ein Projekt zur Gestaltung der Infoschilder für den Erlebnisteich und den Naturlehrpfad in Pfaffenhofen a.d. Glonn durchgeführt. Die Schüler:innen sammelten Informationen zu den Lebensräumen Wiese, Hecke, Wald, Teich und Steinmauer. Pflanzen- und Tierbeschreibungen wurden ebenso wie Allgemeines zu den Lebensräumen von den Lehrern zusammen mit dem Fotografen Herrn Brummer und dem Grafiker Herrn Laube professionell aufgearbeitet. Die Ergebnisse konnten die Schüler jetzt nach gut einem Jahr vor Ort begutachten.



**Text/Foto:** GKavka und Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Neues von den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg



### Feuerwehrrübung in den Kinderhäusern

Welch eine Aufregung! Im Kinderhaus war alles voller Rauch und die hausinternen Feuermelder gaben Signal. Alle Kinder ließen sofort alles stehen und liegen und verließen kontrolliert das Haus. In einem kurzen Zeitraum von 4 Minuten waren alle Kinder an den angegebenen Sammelplätzen angekommen. Da kam auch schon die Feuerwehr mit Sirene und Blaulicht angerauscht. Es wurden in Windeseile Schläuche ausgerollt und Feuerwehrmänner/-frauen mit Atemschutzausrüstung stürmten das Haus auf der Suche nach Vermissten.

Die Kinder beobachteten das Geschehen mit großen Augen und konnten kurze Zeit darauf miterleben, wie zwei vermisste Personen geborgen wurden. Im Kinderhaus Egenburg Frau Tschervenka, im Kinderhaus Pfaffenhofen Frau Schmidbauer und ein Dummy.

Der Dummy wurde wie auf dem Foto, sofort von Maxima perfekt im Rahmen der Ersten Hilfe versorgt.



#### Dialog zwischen den Kindern:

- A: „Die wichtigste Feuerwehrperson ist der Retter, denn der rettet Menschenleben!“  
B: „Falsch, die wichtigste Person war die, die im Garten stand, denn der sagt allen was sie tun müssen!“  
C: „Finde ich nicht, die wichtigste Person war die, die das Feuer gelöscht hat!“  
D: „Stimmt nicht, ohne den Fahrer kommt man nicht zum Brand!“



**Die Kinderhäuser bedanken sich für den spontanen Einsatz bei der Feuerwehr und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit!!!**



**Text/Fotos: Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn**

## EINSCHREIBUNGSTERMIN bei den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg

Wie in den letzten Jahren wird die Anmeldung nicht mehr im Frühjahr, sondern bereits im Herbst des Vorjahres vollzogen um Ihnen, liebe Eltern, frühzeitig Planungssicherheit für das Kindergartenjahr 2022/2023 zu geben.

\*\*\*\*\*

### *Anmeldung für die Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn*



am **23.11.2021**  
von **17:00 - 19:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

an diesem Tag besteht für Sie die Möglichkeit Ihren Nachwuchs für die Kindertagesstätten Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg für das Kindergartenjahr 2022/23 anzumelden.

Sie haben am Anmeldungstag die Gelegenheit das päd. Personal, unser Konzept und unsere modernen Räume kennenzulernen. Für Fragen rund um die Betreuung Ihrer Kinder stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Die Anmeldung findet im jeweiligen Kinderhaus  
(Pfaffenhofen a.d. Glonn, Schulanger 1 oder Egenburg, Hauptstraße 50) statt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kinderhausteam

### Schließtage der „Glonntalzwerge“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg

**Weihnachtsferien** Fr. 24.12.2021 - Fr. 07.01.2022  
(Heiligabend und Silvester sind nicht auf die verfügbaren Schließtage anzurechnen)

**Faschingsferien** Mo. 28.02.2022 - Di. 01.03.2022

**Brückentag** Fr. 27.05.2022

**Brückentag** Fr. 17.06.2022

**Sommerferien** Fr. 19.08.2022 - Mi. 31.08.2022



Der erste Kindergarten-/Kinderkrippentag des Kinderhausjahres 2022/2023 ist Di. 13.09.2022

## Gemeindeleben

### Freude, Glück und Trauer

#### Geburten



Wadas Leon Dawid  
Frank Fabian  
Börkey Lukas Quirin  
Lampl Quirin Michael  
Koçi Kornelia  
Schiel Luise Andrea

#### Altersjubilare

##### 70. Geburtstag

Orban Mariana  
Abdelkefi Faycal  
Kusterer Maria  
Güntner Johann

##### 75. Geburtstag

Schlittenlechner Elisabeth  
Smejkal Jiri

##### 80. Geburtstag

Kleine Maria  
Kiermayer Zázilia  
Krause Elke  
Kaut Anna  
Lilla Hermann  
Mang Rosa Maria

##### 85. Geburtstag

Pfaffelmoser Olga  
Kistler Martin

##### 90. Geburtstag

Ziegler Frieda



#### Hochzeiten

Katharina Langejürgen und Markus Kelischowsky  
Barbara Meier und Marc Behringer  
Carina Hümmer und Phil Teutenberg  
Hermine Gerhold und Wolfgang Thurner



#### Ehejubiläen

Helga und Helmut Haberer

60. Hochzeitstag

Katharina und Georg Salvamoser

70. Hochzeitstag



Daten: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

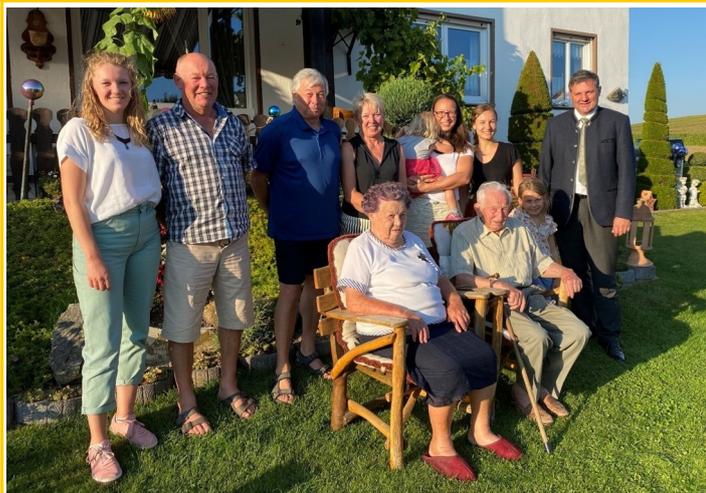
### Nikolausdienst am 05. und 06.12.2021



Wir, der Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Egenburg, bieten wieder einen Nikolausdienst an:  
am 05. oder 06.12.2021 je ab 16:00 Uhr  
Es besuchen Sie der Hl. Bischof Nikolaus und sein Knecht Ruprecht  
Anmeldung unter [08134 / 55 66 89](tel:08134556689) oder [nikolausdienst@web.de](mailto:nikolausdienst@web.de)

Text/Bild: Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Egenburg

## Gnadenhochzeit



Ein außergewöhnliches Ehejubiläum, nämlich den 70. Hochzeitstag, die sogenannte Gnadenhochzeit, durften im September Frau Katharina und Herr Georg Salvamoser im Kreise ihrer Familie feiern.

Selbstverständlich kam auch der Erste Bürgermeister Helmut Zech vorbei, um im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn aber auch persönlich die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Wege nochmals alles Gute und noch viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

**Auf dem Foto:** Frau und Herr Salvamoser zusammen mit ihrer Familie und dem Ersten Bürgermeister Herrn Zech

**Text/Foto:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Neues von den Senioren

### Seniorenachmittage der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Wir laden herzlich zu den kommenden Seniorenachmittagen ein, welche wir nun wieder regelmäßig stattfinden lassen wollen. Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter, auf viele lustige und informative Gespräche und auf gesellige Nachmittage mit euch.

#### Nächste Termine:

Samstag, den 20. November 2021

Samstag, den 08. Januar 2022

Samstag, den 12. Februar 2022

**Wann:** 14:00 – 17:00 Uhr

**Wo:** Kinderhaus Egenburg, Hauptstraße 50 in 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

**Ansprechpartnerinnen hierfür sind:** Frau Marianne Steinhart, Tel.: 08134 / 60 46  
oder Frau Edith Limmer, Tel. 08134 / 7348

**Text/Fotos:** AA, Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Bitte auch gleich vormerken, offizielle Einladung folgt.



### ***Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier***

Am Sonntag, den 12.12.2021 von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr,  
im Gasthaus Kolchida (ehem. Staffler), in Egenburg



**Text/Bilder:** AA, Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Körperliche Aktivität kräftigt das Immunsystem und steigert das Wohlbefinden

Gymnastik wirkt wie ein kleiner Jungbrunnen. Sie kräftigt die einzelnen Muskeln im Körper, macht sie beweglicher, fördert das Zusammenspiel zwischen den Muskelgruppen. Zudem hält sie die Gelenke geschmeidig. bei wenig Aktivität kann sich die Muskulatur verkürzen. Meist sind Rückenschmerzen, Muskelverspannungen und mangelnde Beweglichkeit die Folge. Mit zunehmenden Alter sammeln sich die Beschwerden an. Wer seinen Körper dagegen fit hält, hat gute Chancen, länger beschwerdefrei, selbstständig und mobil zu bleiben. Deshalb ist Gymnastik auch im Alter wichtig.

Wir wollen Ihnen in jeder Bürgerinfo 4 Übungen vorstellen, die aus dem **AlltagsTrainingsProgramm (ATP)** entnommen sind, und die Motivation und Anregung zu Bewegungen bieten.

- ◆ Die Übungen sind leicht in den Alltag integrierbar
- ◆ Es werden keine Sportgeräte oder Sportkleidung benötigt
- ◆ Die Übungen machen nicht nur alleine, sondern auch in der Gruppe Spaß
- ◆ Die Übungen können überall durchgeführt werden (zu Hause, beim Spaziergang, drinnen und draußen)

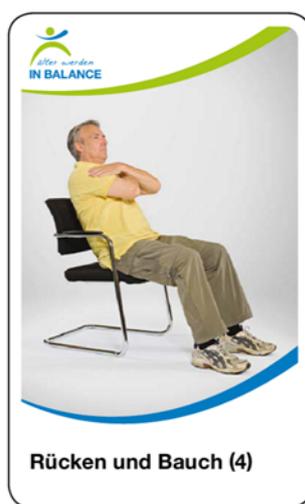
Machen Sie mit! Es ist ganz einfach ☺



**Mobilisierung der Schultern (Schulterkreisen):**

- Ellenbogen beugen
- Hände an die Schultern bringen
- Schultern langsam nach hinten kreisen
- Bewegungsrichtung wechseln
- Bewegungsweite variieren

[www.aelter-werden-in-balance.de](http://www.aelter-werden-in-balance.de)



**Kräftigung der Bauchmuskulatur:**

- sitzende Position auf vorderer Hälfte der Sitzfläche
- Arme überkreuzen und auf den Schultern ablegen
- Bauchspannung aufbauen
- Oberkörper leicht nach hinten neigen und wieder aufrichten

[www.aelter-werden-in-balance.de](http://www.aelter-werden-in-balance.de)



**Kräftigung der Beinmuskulatur (rücken-gerechtes Anheben):**

- hüftbreiter stabiler Stand
- Knie und Hüfte beugen, aufgerichteten Oberkörper nach vorn verlagern
- Gegenstand aus den Beinen heraus anheben
- Oberkörper aufrichten, um wieder in den Stand zu gelangen
- schwere Lasten sollten körpernah getragen werden

[www.aelter-werden-in-balance.de](http://www.aelter-werden-in-balance.de)



**Kräftigung der Fuß- und Wadenmuskulatur (Ballenstand):**

- Knie leicht beugen
- Fersen anheben und das Gewicht auf die Fußballen verlagern
- Ferse langsam wieder absetzen
- Arme nutzen, um das Gleichgewicht zu halten

[www.aelter-werden-in-balance.de](http://www.aelter-werden-in-balance.de)

Ungeübte sollten sich zu Beginn nicht zu viel vornehmen. Lange vernachlässigte Muskelgruppen sind besonders anfällig für Verletzungen. Übertreiben Sie es also nicht beim Dehnen und Strecken. Ein wenig "Ziehen" darf es bei einer Übung schon, doch sobald es schmerzt, hören Sie bitte sofort auf.

*Wussten Sie schon???*

*Der VFL bietet jeden Donnerstag von 9-10 Uhr **Seniorenturnen** an...*

## Magdalena David wird deutsche Vizemeisterin im Siebenkampf

Im August 2021 nahm die Pfaffenhofnerin Magdalena David in der Altersklasse W14 an den deutschen Meisterschaften im Siebenkampf der U16 Juniorinnen im nordrhein-westfälischem Wesel teil. Nach ihrem bayerischen Meistertitel im Juli traf sie dabei erstmals auf die Konkurrenz auf Bundesebene.

Mit einer Zeit von 11,64 Sekunden im 80m Hürdenlauf konnte sie eine persönliche neue Bestleistung aufstellen und gleichzeitig eine neue deutsche Jahresbestleistung in ihrer Altersklasse. Persönliche Bestleistung und ebenfalls neue deutsche Jahresbestleistung erzielte sie im Kugelstoßen mit einer Weite von 13,08m. Nach dem ersten Wettkampftag war Magdalena die zwischenzeitlich Führende.

Am 2. Wettkampftag gelang ihr mit 31,58m im Speerwurf ihre dritte persönliche Bestleistung.

Nach 6 von 7 Disziplinen lag Magdalena weiterhin in Führung. Leider konnte sie im abschließenden 800m Lauf nicht an ihre Leistung der bayerischen Meisterschaft anknüpfen und musste sich letztendlich ihrer Verfolgerin Kimberly Opitz vom SC Neubrandenburg um gerade einmal 6 Punkte geschlagen geben. Am Ende erreichte Magdalena David mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 3.743 Punkten den 2. Platz bei ihrer ersten deutschen Meisterschaft, vor der 3. platzierten Louisa Grauel vom TV Gelnhausen (3.716 Punkte) und der ebenfalls starken bayerischen Vizemeisterin Leonie Schmid von der LG Sempt (3.664 Punkte) auf Platz 4. Die kurzzeitige Enttäuschung über den knapp verpassten Titel, wich bereits auf der achtstündigen Heimreise dem Stolz über die eigene Leistung und dem Versprechen, im kommenden Jahr sich wieder mit den besten Siebenkämpferinnen Deutschlands in ihrer Altersklasse messen zu können.



Für dieses Ziel muss natürlich viel geopfert werden. Magdalena besucht die 9. Klasse der Montessorischule in Günzelhofen. Nach der Schule geht es 4 mal pro Woche ins Training an den Olympiastützpunkt nach München. Dort findet man hervorragende Trainingsbedingungen vor. Unter Anleitung von Landes- und Bundestrainern wird in den verschiedenen 7-Kampf-Disziplinen trainiert. Derzeit findet das anstrengende Grundlagen-Aufbau-training für die neue Saison 2022 statt, ehe im Frühjahr die Schwerpunkte in den einzelnen Disziplinen gesetzt werden. In den Ferien stehen oftmals Trainingslager und Kaderlehrgänge an, so dass die Freizeit häufig knapp bemessen ist. Diese nutzt Magdalena aber wie jede Teenagerin gerne für Zeit mit Freunden, Kinobesuche oder Shopping.

Eine besondere Ehrung wurde ihr dann am 07.10.2021 zu teil. Für ihre Leistungen in diesem Jahr durfte sie sich auf Einladung von Bürgermeister Helmut Zech ins Goldene Buch der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn eintragen (s. Foto links). Magdalena freute sich sehr über diese Anerkennung. Bürgermeister Zech beglückwünschte sie zu ihren Leistungen und wünschte ihr für ihren weiteren sportlichen und privaten Weg das Allerbeste.

Text/Fotos: AD & Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Seiten des Vereinslebens in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Auf diesen Seiten bietet die Gemeinde jedem Verein die Möglichkeit, in einigen Zeilen besondere Aktivitäten darzustellen.

Bitte senden Sie entsprechende Berichte an  
Frau Schneider, E-Mail: [sandra.schneider@pfaffenhofen-glonn.de](mailto:sandra.schneider@pfaffenhofen-glonn.de),  
diese werden dann in der darauf folgenden Bürgerinformation veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

### Gut gerüstet in die neue Saison

Im Juli 2021 konnte der Schützenverein Hubertus Weyhern seine Jahreshauptversammlung durchführen. Sie fand im Schützen- und Feuerwehrhaus in Ebersried statt. Vorstand Martin Braun jun. begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere Ehrenvorstand Martin Braun sen., 1. Gauvorstand Wolfgang Dietrich und Bürgermeister Helmut Zech. Er zeigte sich erfreut, dass jetzt wieder Treffen möglich sind und auch so viele der Einladung gefolgt waren.

Leider waren in den vergangenen zwei Schießsaisonen ja nur wenige Vereinsabende möglich.

Nach dem Totengedenken folgten die Einzelberichte des Kassiers, der Kassenprüfer, der Schriftführerin und der Sportleiterin. Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.



Auf dem Foto: die neue (alte) Vorstandschaft zusammen mit 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich (rechts).

Daraufhin folgte die Neuwahl. Die Wahlleitung übernahm Bürgermeister Helmut Zech.

Es wurden gewählt:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 1. Vorstand      | Martin Braun jun.   |
| 2. Vorstand      | Markus Hofner       |
| 1. Kassier       | Alfons Bachhuber    |
| 2. Kassier       | Korbinian Bachhuber |
| 1. Schriftführer | Karin Bachhuber     |
| 2. Schriftführer | Wolfgang Staffler   |
| 1. Sportleiter   | Martina Schnapp     |
| 2. Sportleiter   | Monika Sowa         |
| 1. Jugendleiter  | Josef Bader jun.    |
| 2. Jugendleiter  | Simon Huber         |
| 1. Kassenprüfer  | Hans Bernhard       |
| 2. Kassenprüfer  | Michael Schäffler   |

Zum Beisitzer wurden gewählt: Marco Niederhausen, Simon Grahammer, Thomas Friedemann, Hans Hofner und Christian Lampl.

Alle wurden einstimmig gewählt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Personen für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

Nachgeholt für 2020:

Bachhuber Karin, 40 Jahre

Kistler Gerhard, 40 Jahre

Diepold Stefan, 25 Jahre (nicht anwesend)

Kistler Hermann, 40 Jahre (nicht anwesend)

Aumüller Albert, 50 Jahre (nicht anwesend)

für 2021:

Hofner Hans, 40 Jahre

Braun Martin, 40 Jahre

Krischker Heidi, 40 Jahre

Trenkler Hermann, 55 Jahre (nicht anwesend)

Die Urkunden wurden von 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich zusammen mit Vereinsvorstand Martin Braun jun. überreicht.



Auf dem Foto: die Geehrten

Im August und September wurden die alten Schießstände gegen neue elektronische Stände der Firma Disag ausgetauscht.

Damit ist der Verein nun gut gerüstet für die anstehende Saison. Näheres, wie etwa Schießbeginn und Formalitäten, werden noch bekannt gegeben.

Text/Fotos: Schützenverein Hubertus Weyhern

## Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Anlässlich des Erntedankfestes fand in der Pfarrkirche Egenburg ein Familiengottesdienst statt.

23 Kinder mit ihren Eltern nahmen coronakonform an dem Wortgottesdienst teil, der von der Gemeindeferentin Gabriele Ulrich feierlich gestaltet wurde.

Jedes Kind bekam zum Schluss einen Apfel oder eine Birne, gestiftet von der Familie Wolf aus Ebersried.

Der Erntedankaltar wurde, wie jedes Jahr von Frau Elfriede Jung, Egenburg, liebevoll hergerichtet. Ein herzliches Dankeschön dafür!

**Text/Foto:** Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Egenburg



## Bewegungsförderprogramm des Freistaats – Gutscheine für Schüler



Der Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg e.V. beteiligt sich am Förderprogramm des Freistaats Bayern. Ab Trainingsbeginn der Schützenjugend am 08.10.2021 besteht die Möglichkeit den Gutschein einzulösen. Am ersten Schultag im Schuljahr 2021/2022 erhielten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1-4 von der jeweiligen Schule einen Gutschein von 30,00 Euro ausgehändigt.

Dieser kann dann bei einem bayerischen Sport- oder Schützenverein eingelöst werden.

Das Bewegungsförderprogramm „Vereinsgutscheine“ startete am 14.09.2021 und endet am 13.09.2022. In diesem Zeitraum muss der Neueintritt erfolgen, um den vorhandenen Gutschein einlösen zu können.

Der Schützenverein verfügt über zahlreiche ausgebildete Vereinsübungsleiter. Über die elektronische Schießanlage können die beiden vorhandenen Lichtgewehre integriert werden, die Datenverarbeitung findet wie gewohnt am Schützenmonitor statt.

Ohne geforderte Altersbeschränkung können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren die Faszination Schießsport mit dem Lichtgewehr erleben.

**Text:** AH



## Erster „Einsatz“ der Böllerschützen nach Corona-Pause



Nach einem Jahr konnten die Böllerschützen ihre Hand- und Schaftböller endlich mal wieder zum Einsatz bringen.

Auf Einladung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, anlässlich deren „Volksfest Pfahofa 2021“ wurden drei Schussfolgen geschossen.

Böllerkommandant Andreas Weiß gab das Kommando zur Schussfolge vor. Ein langsames Reihenfeuer, ein schnelles Reihenfeuer und zuletzt einen Salut.

Im Anschluss wurde auf die gelungenen Schussabläufe mit einem Schnapsler angestoßen.

**Text:** AH **Foto:** AW

Im Namen der Gemeinden Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos bedanken wir uns herzlich bei den Böllerschützen für die sofortige Zusage und für's Böllern, wodurch sie zum Gelingen unserer Volksfest-Ersatzfeier beigetragen haben.

Eure Damen und Herren der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen a.d. Glonn



## Jahreshauptversammlung des Schützenvereins



Am Freitag dem 30.07.2021 fand erstmals wieder die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins "Die Wildmooser" Egenburg e.V. im Florianstüberl in Unterumbach statt.

Im vollbesetzten Stüberl begrüßte 1. Schützenmeister Andreas Haberer die anwesenden Mitglieder und Ehrenvorstände Stefan Kiemer und Ernst Wolf. Nach dem Totengedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder wurden die Tagesordnungspunkte verlesen.

Es folgte der Bericht des 1. Schützenmeisters über die Teilnahmen an Informationsveranstaltungen, Vereinsaktivitäten, Förderanträge und Veranstaltungsabsagen wegen der Corona-Pandemie.

2. Kassier Robert Pflughöft berichtete über Einnahmen und Ausgaben sowie die Finanzlage des Vereins. Die Kasse wurde von Harald Mang geprüft und er bestätigte eine tadellose Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

1. Sportleiter Wolfgang Maschenbauer konnte in seinem Sportbericht über viel Positives berichten. Die sportlichen Erfolge der einzelnen Mannschaften im Rundenwettkampf und bei den Teilnahmen an den Meisterschaften sowie der Sparkassenwanderscheibe Dachau.

Richard Westermeir, 1. Jugendleiter, berichtete über die Aktivitäten im Jugendbereich, die Vereinsmeisterschaft, die Gaumeisterschaft und den Ernst-Wolf Pokal. Hervorzuheben ist der hohe Jugendanteil von 36 Prozent bis 27 Jahre bei 150 Mitgliedern.

1. Böllerkommandant Andreas Weiß gab den Anwesenden einen Überblick über die Böllerguppe, die weiterhin aus 12 Mitgliedern besteht. 2020 wurde pandemiebedingt nur ein Einsatz bei einer Geburtstagsfeier getätigt.

Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde kein Wunsch geäußert, beziehungsweise kein Antrag gestellt.

Am Ende der Jahreshauptversammlung wurde für die langjährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund die Ehrenurkunde mit Nadel verliehen.

Für 40 Jahre: Richard Westermeir, Harald Mang, Hubert Westermeir, Johann Arzberger und Barbara Wolf.

Für 50 Jahre: Anton Merkle



**Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im BSSB:** 1.SM Andreas Haberer, Harald Mang (40 Jahre), Anton Merkle (50 Jahre), Richard Westermeir (40 Jahre) und 1.SPL Wolfgang Maschenbauer

Positiv ist zu bewerten, dass während der Pandemie kein einziges Mitglied ausgetreten ist.

Die Vorstandschaft ist optimistisch, dass im Herbst ein regelmäßiger Trainingsbetrieb im Jugendbereich beziehungsweise bei den Erwachsenen durchführbar ist und der Rundenwettkampf 2021/2022 stattfindet.

Die Böllerguppe hofft auf Besserung der aktuellen Lage, mehr Veranstaltungen mehr Einsätze.

## Weiterhin Brillensammlung für [www.brillenweltweit.de](http://www.brillenweltweit.de)



Im August 2021 war Herr Johannes Klein aus Koblenz in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und holte die in letzter Zeit gesammelten Brillen ab. (s. Foto)

Brillen und Hörgeräte, die nicht mehr benötigt werden, können weiterhin abgegeben werden bei:

Sieglinde Limmer in Pfaffenhofen, Raiffeisenplatz 4,  
Telefon 08134-6803

und

Katharina Axtner, Unterumbach, Dorfstraße 46,  
Telefon 08134-1434.

Herzlichen Dank.

**Text/Foto:** Katharina Axtner

## Kapelle erstrahlt in neuem Glanz



Alois und Franz Meisl haben sich wie schon die Herren Gutmann ehrenamtlich um die Malerarbeiten an unserer Kapelle gekümmert.

Alois und Franz haben den kompletten Innenraum neu gestrichen und, wie man auf den Bildern sieht, dabei auch mächtig Spaß gehabt.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn möchte sich mit diesem Artikel herzlich bei den beiden Egenburger Originalen bedanken.

Unsere Gemeinde, die in vielen Bereichen etwas anders ist als andere, lebt von Menschen, die nicht nur vom Ehrenamt reden sondern selbst handeln .

**Text/Fotos:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Herbstkranz für's Rathaus



Bürgermeister Helmut Zech und die Bediensteten des Rathauses bedanken sich ganz herzlich bei Frau Ilona Schwaak, welche einen wunderschönen Herbstkranz gesteckt hat, der nun den Eingangsbereich des Rathauses verschönert.

Vergelt's Gott Ilona!

**Text/Fotos:** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Herzliches Vergelt's Gott an ALLE Spender + Helfer!!!

Ich wollte NUR meine proWIN Freundin Manuela Betz aus Wenig mit ein paar Kartons für die Flutopfer unterstützen und helfen, damit wir einen LKW vollbringen. Aber was dann, nach meinem Aufruf im Status, über Facebook und in der WhatsApp Gruppe „Pfaffenhofen DIES und DAS“ passiert ist, war für mich ein absoluter Wahnsinn an Gefühlen und eine Welle von Hilfsbereitschaft! Es hat mich wieder mal mehr fasziniert was möglich ist wenn Menschen zusammen halten, anpacken und einfach tun...!



Der Plan war: schnell und unbürokratisch den Menschen direkt vor Ort zu helfen. Mein Aufruf war am Freitag und der Transport sollte am Sonntag schon abfahren.

Am Freitag gingen schon die ersten Spenden in Form von Handtüchern, Bettwäsche, Kleidung, Hygieneartikeln, Wasser und Konserven ein, am Samstag kamen dann so viele Spenden und Kartons, dass ich echt Panik bekam und dann noch die Nachrichten in den Medien, dass die Hauptanlaufstellen voll sind und die großen Hilfseinrichtungen nichts mehr annehmen.



Durch viele liebe Menschen, verrückte Umstände und bestimmt auch meine Stoßgebete sind Leute einfach da geblieben und haben mir geholfen zu beschriften, die Kartons voll zumachen und Ordnung ins Chaos zu bringen – vielen Lieben Dank Euch!!! Es ist uns dann gelungen einen Fahrer zu organisieren der eigentlich Urlaub hatte. Es kamen wie vom Himmel Handwerksbetriebe auf uns zu, die sich zur Verfügung gestellt haben, die Spenden anzunehmen und an die Ortschaften zu verteilen. Dann wieder ein Rückschlag: Nur „Geimpfte“ dürfen ins Hochwassergebiet! So haben wir wieder organi-

siert - einen Zwischenstopp eingerichtet - und es kamen geimpfte Sprinter-Fahrer auf uns zu, die die Ware direkt für uns zu den Betroffenen gefahren haben.

DANKE an alle die, mir einfach zu den Kartons Geld in die Hand gedrückt haben, damit wir den Transport finanzieren konnten. Die LKW-Fahrer haben KEIN Geld angenommen und die Transportfirmen haben ALLE Kosten wie LKW, Sprit und Maut übernommen. Herzlichen Dank nochmal an die Spedition UNLOG und Wurmseher, Fahrzenhausen! Nachdem der Erste 40-Tonner dann am Sonntagabend abgefahren war aber noch jede Menge Spenden übrig waren, bei meiner Freundin in Wenig als auch bei mir, wurden es zum Schluss vier volle 40-Tonner und 2 LKW's 7,50-Tonner!!! -WAHNSINN!!!



Alle Spenden gingen nach Kall oder Bornheim und wurden dort direkt an die Anwohner verteilt.

Als die ersten LKW-Fahrer am Montag wieder zurückkamen und die Not vor Ort gesehen haben und die vielen dankbaren Menschen, denen wir in den kleinen Ortschaften schnell und ein-

fach geholfen haben, waren alle nicht mehr zu halten und es war einfach Mega, was sich da plötzlich an einem Wochenende mit fremden Menschen entwickelt hat.

DANKE an unseren Bürgermeister Helmut Zech, der uns am Sonntag Abend einfach das neue Feuerwehrhaus als Zwischenlager zur Verfügung gestellt hat!!!

DANKE aber auch an meine Familie, die mein ausgeprägtes Helfersyndrom an diesem Wochenende einfach ausgehalten hat. Danke Oma Kuni, dass Du IMMER da bist! Und danke Stefan, dass du in so kurzer Zeit das ganze Baumaterial wie Besen, Eimer usw. organisiert und gespendet hast. Durch den innigen Kontakt mit den Menschen vor Ort wussten wir, was ganz dringend noch benötigt wurde. So auch vielen herzlichen Dank an Familie Arzberger, Wagenhofen, die auch quasi über Nacht Sprit, große Schaufeln usw. organisiert und gespendet hat!!! Ebenso Dank an die Brauerei Kaltenberg und den Getränke-Heimdienst EGE aus Sielenbach, die je zwei Paletten Getränke gespendet haben!!!

Vom gesammelten Geld haben wir Bautrockner gekauft und alles ging nach Kall oder Bornheim und wurde dort direkt an die Anwohner verteilt.



DANKE an alle Helfer:innen, die am Sonntag und Montagvormittag und beim Beladen der LKWs geholfen haben:

Michael Riedlberger, Christian Limmer, Tanja Kalmbach, Georg Kalmbach, Ulrich Kalmbach, Christoph Huber, Dominik Steinhart, Martin Schanderl, Michael Lampl, Paul Brandhofer, Robert Heide, Michaela Lampl, Florian Merk und Charly Diekow von HDM Security.



Danke für diesen wunderbaren Zusammenhalt der Menschen in Pfaffenhofen a.d. Glonn und allen Ortsteilen fürs Spenden, Organisieren, Fahren, Helfen, Verladen und Anpacken!!!

Ohne dieses Vertrauen & Miteinander wäre das alles nicht möglich gewesen!!!

Manuela Diepold

Text/Fotos: MDiepold

## Naturdenkmal "Alte Linde Unterumbach" - Sturmschaden vom 15.08.2021

Am Sonntag, den 15.08.2021, wurde die alte Linde an der Kirche in Unterumbach durch den vorherrschenden Wind stark beschädigt. Ein größerer Stämmeling im oberen Teil der Baumkrone brach dabei auf der rückwärtigen, der Kirche zugewandten Seite aus, wurde aber von den vorhandenen Kronensicherungen sowie einem darunter befindlichen Starkast gehalten, wodurch es zu keinen größeren Schäden kam.

Obwohl es sich bei der Linde um einen im Eigentum der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn befindlichen Baum handelt, liegt die Verkehrssicherungspflicht für diesen Baum beim Landratsamt Dachau, als untere Naturschutzbehörde (UNB), da diese den Baum vor vielen Jahren per Verordnung als Naturdenkmal unter besonderen Schutz gestellt hat. Die Kronensicherungen wurden dabei eingebaut, um genau in diesen Situationen Schäden zu verhindern. Sie wurden hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit im Rahmen der Verkehrssicherungskontrollen der UNB überprüft und haben sich hier bewährt. Glücklicherweise hielten sich zum Zeitpunkt des Schadensfalles keine Personen im Kronentraufbereich des Baumes auf. Die Freiwillige Feuerwehr Unterumbach sicherte sofort den Gefahrenbereich mit Bauzäunen und regelte den Ablauf, sodass keine weitere Gefährdung durch herabfallende Äste mehr bestand.

Die verständigte UNB beauftragte umgehend eine Spezialfirma der Baumpflege, welche das Naturdenkmal am darauffolgenden Dienstag bereits entsprechend ausgeschnitten und die bestehenden Sicherungen überprüft hat. Dadurch sollte vom Baum keine Gefährdung mehr ausgehen. Seitens der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn wird deren Umweltbeauftragte auch selbst regelmäßig eine Besichtigung durchführen, damit die Sicherheit bestmöglich gewährleistet wird.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bittet anlässlich diesen Vorfalles, bei derartigen Wetterverhältnissen generell den Kronentraufbereich großer Bäume im Freien zu meiden und sich auch von Waldbereichen fern zu halten, da eine Gefährdung durch herabfallende Äste nie ausgeschlossen werden kann.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



## Der Maler Hans Metzger (1879 bis 1957)

Seine Kindheit verbrachte Hans in Egenburg im Kreis seiner Familie mit den drei Brüdern Max (1882-1969, später Versicherungsbeamter in München), Stephan (1887-1962, Schreiner und später Kriminalbeamter in München) und Josef (1880-1943, übernahm die Schreinerei und die dazu gehörige Landwirtschaft). Vom Haus der Familie aus hat man eine wunderbare Fernsicht nach Süden durch das Glontal in Richtung Egenhofen. Bei Föhnwetter scheinen die Berge der Alpen in greifbare Nähe zu kommen. Die vielen noch dazwischen liegenden Ortschaften sind klar zu erkennen.

Die Einwohner des Pfarrdorfes mit Kirche und früher auch mit einer Schule betrieben hauptsächlich Landwirtschaft, aber auch das Handwerk war stark vertreten. Hans ist 1885 in die Schule gekommen. Sein Lehrer war Josef Reiter.(1) Im Vergleich zu anderen Schülern, die von Ebersried, Bayerzell oder Weitenried kamen und mehrere Kilometer zu Fuß hinter sich bringen mussten, war sein Schulweg sehr kurz: Nur etwa 80 Meter waren es. Heute befindet sich in der ehemaligen Schule das Rathaus der Gemeinde. Damals war es wie später bis in die 1960er Jahre noch in der Gemeinde üblich, die Kinder früh zu wecken, damit sie vor der Schule den Gottesdienst in der Kirche besuchen konnten.



Ansichtskarte von Egenburg, 1915. Foto privat.

Schon früh begleitete Hans seinen Vater bei der Arbeit, sowohl in der eigenen Schreinereiwerkstätte, bei der Auslieferung von gefertigten Möbeln, als Maler von den in seiner Heimat gebräuchlichen Totenbrettern sowie bei der Erledigung von Renovierungsarbeiten als Kirchenmaler, Vergolder und als Erbauer von heiligen Gräbern, die in den umliegenden Kirchen in der Karwoche durch den Vater in langer Arbeit zuerst aufgebaut und nach Ostern wieder eingelagert werden mussten.(2) Kinder unterstützten ihn dabei und befüllten die Glaskugeln mit eingefärbtem Wasser.

Als Erstgeborener sollte Hans den elterlichen Betrieb der Schreinerei mit Land- und Viehwirtschaft übernehmen. Es bleibt zu vermuten, dass die Eltern früh die künstlerischen Fähigkeiten erkannten und er - wie seine Brüder Max und Stephan zur Ausbildung nach München ging. Für die damalige Zeit war es nicht üblich, dass aus einer Familie drei Kinder nach München gingen. Da aus der Familie bereits zwei Pfarrer bekannt sind hätten die Eltern sicherlich gerne einen ihrer Söhne im Priesteramt gesehen.

Neben der Arbeit in der eigenen Familie dürften Hans die Nähe zur etwa 100 Meter entfernten Pfarrkirche St. Stephan als auch das nachbarliche Pfarrhaus mit dem Seelsorger Dr. August Hitz und dessen Nachfolgern Dionys Wagner und Johann Baptist Rues beeinflusst haben. Hans wurde von den Eltern streng katholisch erzogen. Dies hinterließ Spuren in seinen späteren Bildern:



Die Hofstelle der Familien Metzger-Geer, Luftaufnahme in den 1950-er Jahren. Foto: Sandra Geer.

Viele Kapellen, Kirchen, Prozessionen, Bildstöcke und Feldkreuze gehörten zu seinen zahlreichen Motiven. Wenn die Dorfbewohner vom Maler sprachen, so redeten sie über den Schreiner Hans, dagegen die Verwandte Annemarie Kaendl, geb. Metzger aus München-Pasing vom Onkel Johann.

Am 30. Oktober 1902 schrieb sich Hans an der Münchner Akademie der bildenden Künste bei Professor Gabriel von Hackl ein. Er hat danach als Freskenmaler gearbeitet. Die meisten seiner Werke existieren wohl heute nicht mehr oder wurden renoviert. Hans war Mitbegründer der „Gauklerbälle“, die seit 1904 von jungen Künstlern abgehalten werden. Bei weiteren Faschingsveranstaltungen wie der Münchner Vorstadthochzeit und Festen im Löwenbräukeller mit wechselnden Mottos und Phantasienamen war er gerne gesehen.

Vor dem ersten Weltkrieg erhielt Hans bereits Aufträge von der Familie Randlkofer, Inhaber des Feinkostgeschäfts Alois Dallmayr in München. Für die Kapelle des Goldachhofes bei Ismaning schuf er Fresken, die heute nicht mehr erhalten sind. Er fertigte die Tafeln für den dortigen Maibaum 1910. Zudem hielt er das Aussehen des Goldachhofes in einem Aquarell fest, das später als Postkarte vervielfältigt wurde. Der Brief- und Rechnungskopf der „Randlkofer'schen Gutsverwaltung Goldachhof“ stammte auch von ihm. Für das Ladengeschäft in der Münchner Innenstadt waren 1914 acht Bilder an den Wänden zu sehen. Leider gingen diese bei der Zerstörung des Dallmayr-Hauses am 7. Januar 1945 verloren. In den 1920/30er Jahren übernahm Hans die Schaufenstergestaltung vor Weihnachten. Er schuf Etiketten für Getränkeflaschen der Firma Dallmayr, wovon heute noch das Etikett für den Burgunder-Punsch verwendet wird. Zu all den Aufträgen kam der Maler wohl durch seinen Freund und Mitinhaber der Firma Dallmayr, Fritz Randlkofer.

**Der 1. Weltkrieg veränderte das Leben des Malers:** 1914 wurde Hans mit 35 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen. Sein linker Oberschenkel wurde ihm durch eine Granate abgerissen. So konnte er nur noch mit Hilfe einer Beinprothese und eines Stockes gehen. Da er nun nicht mehr auf Gerüste steigen konnte wechselte er zur Staffeleimalerei. Er war dann ab 1917 auf der Münchner Kunstausstellung im Glaspalast vertreten, ab 1937 im Haus der Kunst.

Bild Hans Metzger als junger Soldat 1914/15. Foto Engelbert Metzger.



Schulkamerad Johann Bernhard (1882-1935) vom Gallerbauer-Hof in Egenburg brachte ihn mit der Chaisen - da er wegen der Kriegsverletzung Schwierigkeiten beim Gehen in der freien Natur hatte - an die von ihm gewünschten Stellen und er malte, bis er wieder von seinem Freund abgeholt wurde. Eine weitere Bekanntschaft bestand zu dem aus Pfaffenhofen stammenden Pfarrer Innozenz Lampl, der lange Zeit im Wallfahrtsort Tuntenhausen wirkte.



Der Maler besuchte seine Verwandtschaft in Egenburg, im Hintergrund das Steininger-Anwesen. Am Steuer sitzt Hans Metzger, rechts daneben Pfarrer Heinrich Brachetti, 1929.  
Foto privat.

Zu seinen weiteren Freunden zählten Albert Weisgerber, Hans Huber-Sulzemoos, Georg Queri, Julius Kreis und Ludwig Thoma. Thoma hatte ihm gesagt: „Deine Buida, Hans, mag i. De sag'n des mit die Aug'n, was i' schreib!“ und er nannte ihn „den bayerischen Maler“. Eine von Thoma signierte „Heilige Nacht“ ist den Erben hinterlassen worden. Im Ludwig-Thoma-Haus in Tegernsee, das derzeit renoviert wird, hängt das Bild einer bayerischen Kirche mit Maibaum, signiert von Hans Metzger.



Stefansberg, signiert „Hans Metzger 30“. Damit dürfte das Jahr der Fertigstellung 1930 gemeint sein, Lenbachhaus K2394.

Maler Fritz Randlkofer und Gustav Traub verschickten nach dem Erscheinen der Zeitschrift „Die Prophyläen“ vom 14. Dezember 1923 an den Bürgermeister und Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen/Glonn ein Schreiben mit der Bitte, den zu Weihnachten anreisenden Malerkollegen in seiner Heimat zu begrüßen. - Seinen 70. Geburtstag feierte der Maler ebenfalls in Egenburg in der Gaststätte Staffler. Lehrer Georg Donhauser veranlasste seine Schüler, gute Wünsche und Grüße an den Maler zu richten. In dem Antwortschreiben vom 30. Mai 1949 bedankte sich der Maler bei den Schülern.

**Werke in der Heimat:** Anfangs war Hans überwiegend als Freskenmaler tätig. So wissen wir von Renovierungen in den Kirchen in Egenburg, Egenhofen und Unterumbach. Vater Max als auch Hans erhielten immer wieder Aufträge für Arbeiten in den umliegenden Kirchen, wie beispielsweise die Restaurierung des Deckengemäldes in der Kirche Egenburg St. Stephan (1900 bis 1907) oder in Egenhofen. Hans Metzger hat dort 3.300 Mark für die „Auffrischung und Ergänzung der gehobenen fünf Deckenbilder“ erhalten. Bei der Erweiterung der Pfarrkirche Egenhofen stellte sich heraus, dass die bestehende Raumhöhe für die Länge des neuen Raumes in einem ungünstigen Verhältnis stehen würde. Man hat dann den Plafond um 1,50 m (als Spiegelgewölbe) ausgebildet, um Höhe zu gewinnen. Die barocken Deckenfresken wurden erfolgreich in die neue Decke eingebaut und dabei von Metzger entsprechend bearbeitet. Die Arbeit wurde als „stilgerechte Renovierung und Ergänzung“ beurteilt.(3) In der Kirche Unterumbach hinterließ Hans 1905 seinen Namen auf der Rückseite des Hauptaltars.(4) Im Landkreis Fürstfeldbruck wurden immer wieder Aufträge an Vater und Sohn Metzger vergeben, beispielsweise in der Kirche Malching und Lindach. Noch erhalten ist das Fresko am Wohnhaus in Fürstfeldbruck, Pucher Straße 54.



Musikerin am Haus Pucher Str. 54 in Fürstfeldbruck,  
Foto privat.

Nach der völligen Zerstörung seines Ateliers in München 1944 zog Hans mit seiner Bekannten Betty Baudrexl(5) bis 1947 nach Egenburg und fand dort viele Landschaften und Motive vor, die er skizzierte und später einige in Öl wiedergab. Die Häuser der Nachbarn Gutmann und Steininger gefielen Hans besonders gut als Motiv. Metzger liebte es, detailgerecht zu malen, so sind bei dem Bild der Dorfschmiede die durch einen Teil des abgefallenen Mauerputzes sichtbar gewordenen Steine deutlich zu sehen.(6)



Das Atelier des Malers in der Pettenkofferstraße 28, das 1944 völlig zerstört wurde. Am Tisch sitzt Hans Metzger.  
Foto: Engelbert Metzger.

Für seinen Bruder Max fertigte er für dessen Hauskriperl eine Kulisse.(7) Und er bemalte vom Schreiner gefertigte Möbelstücke und Fensterläden. Ferner erinnert eine bemalte Holzschatulle in Egenburg an den Maler.

In Pasing stehen das von Hans bemalte Küchenbuffet sowie die Eckbank mit Stühlen.



Holzschatulle von 1920. Privatbesitz.



Der Blick vom Pfarrhof zu den Nachbarn Gutmann und Steininger. Foto privat.

Von Metzger gibt es unterschiedliche Darstellungen der Kirche Egenburg, die er in mehreren Versionen verkaufte oder an Verwandte verschenkte. Auf einem Ölbild von 1905 ist das Fresko an der östlichen Außenwand noch zu finden, das heute nicht mehr existiert. Auf einem anderen Ölbild schaut der Betrachter vom Norden auf das Gotteshaus.



Bleistiftzeichnung der Kirche von Egenburg. Foto privat.



In der nahe gelegenen Votivkapelle Weyhern des Architekten Jean Baptiste Metivier (1786-1873) soll das gleiche Madonnenbild aufgestellt worden sein, wie das im Haus Geer erhaltene große Bild. Bekannt ist, dass die auch als Kellerhölzl-Kapelle bezeichnete Kapelle auf Veranlassung der Schloßherrin von Weyhern, Freifrau Henriette von Lotzbeck in Folge eines Gelübdes gebaut und 1840 eingeweiht wurde. Das „Altargemälde zeigt eine stehende Madonna mit Kind auf der schlangenumwundenen Weltkugel“. Die Fassung des Goldwerkes übernahm Lehrer Elisäus Marx aus Egenburg, der auch die Ausbildung von Vater Max Metzger wesentlich beeinflusst hatte.(8)

Viele Gemälde von Hans Metzger wurden mehrfach als Postkarten in verschiedensten Verlagen reproduziert und verkauft. Die bekannteste Postkarte mit dem Titel „Der Urlauber“ war als Ölgemälde unter der Bezeichnung „Gasthof Sigl“ in der Ausstellung im Klostermuseum in Altomünster 2021 zu sehen. Zu der dortigen ersten öffentlichen Ausstellung von Werken des Kunstmalers wurden



Gasthof Sigl, Privatbesitz.

viele Gemälde - vor allem von privaten Leihgebern - zusammengetragen. So sollte die breite Palette des künstlerischen Schaffens von Hans Metzger gezeigt werden.

#### Link für den Museums-Film:

<https://www.museum-altomuenster.de/ausstellungen/hans-metzger-1879-1957-der-maler-laendlicher-idylle>.

**Einzelne Familienmitglieder:** Neffe Dr. Stephan Metzger (1919-2012) aus München, Taufkind des Künstlers, Lehrer und Sammler von Werken des Onkels, veröffentlichte u.a. eigene Gedichte im Münchner Stadtanzeiger. Dessen Sohn Engelbert, geb. 1954, fertigte seine Zulassungsarbeit über die Münchner Maler in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts an. Im zweiten Teil befasste er sich mit dem Leben von Hans Metzger, den er selbst noch kennengelernt hatte. Beruflich war er danach über 30 Jahre als Kunstlehrer tätig.

Georg Metzger, geb. 17.4.1833 in Rinnenthal, wurde von seiner Mutter zu Blutsverwandten gegeben, da sein Vater kurz nach seiner Geburt verstarb. Er besuchte 1844 das Gymnasium St. Stephan in Augsburg und wurde 1856 in Speyer zum Priester geweiht. Lange Zeit war er im Bistum Speyer (Kirchheimbolanden und Deidesheim) tätig. Er verstarb am 28.3.1924 in München.

Max Metzger, geb. 11.8.1878 in Unterwindach, hatte am 4.8.1904 seine Priesterweihe, war langjähriger Pfarrer und Dekan in Perchting und verstarb am 18.1.1939 in Erling. Zum 25jährigen Priesterjubiläum erhielt er vom Maler ein Ölbild mit der Kirche in Perchting mit seiner Widmung auf der Rückseite. Ein signiertes Ölbild vom nahen Kloster Andechs ist ferner in Egenburg erhalten.

Johann Baptist Metzger (1851-1917), geboren in Egenburg, verheiratet mit Ursula Hanfstingl aus Unterwindach,

wurde 1886 an die Schule in Erling am Ammersee berufen. Wegen seiner herausragenden Leistungen an der Schule erhielt er 1912 das Bürgerrecht von Erling. Er soll jeden Tag zum Dämmerstopp nach Andechs hinaufgegangen sein.(9)

Die Tochter von Josef Metzger (1880-1943) ging 1938 als Schwester „Enatha“ Ottilia Metzger (1910-1995) zu den Missionsbenediktinerinnen in Tutzing. Die ewige Profess legte sie 1941 ab. Als Krankenschwester in Nordkorea verbrachte sie dort einige Jahre unter schwierigsten Bedingungen.



Schwester Enatha zu Besuch in Egenburg, 1954.  
Foto Engelbert Metzger.

Großneffe Stefan Metzger (1914-1982) wuchs in Egenburg auf, war als Postbeamter tätig, wohnte lange Zeit in Maisach, später in München-Pasing. Er schrieb nach Interviews von Zeitzeugen unter dem Pseudonym Bov Wildmoser ein bayerisches Volksstück über den Räuber

Mathias Kneißl, das anschließend in umliegenden Orten von Laienschauspielern der Egenburger Theatergruppe unter der Regie von Lehrer Georg Donhauser viele Male aufgeführt wurde. Die Bevölkerung erinnerte sich damals noch sehr an die Begebenheiten, die zur Verhaftung und Verurteilung des Räubers führten. Nach seiner Pensionierung verfasste Stefan Metzger mehrere heimatkundliche Texte.

\*\*\*\*\*

#### Fußnoten:

- (1) Chronik der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Geschichte und Geschichten lebendig erleben, S. 683 und S. 697, 2014.
- (2) Stephan Metzger (1887-1962), Erinnerungen an meine Heimat, Mai 1920.
- (3) Pfarrarchiv Aufkirchen.
- (4) Pfarrarchive Egenburg und Pfaffenhofen.
- (5) Eine Heirat mit Betty Baudrexl (1878-1951) lehnten die Eltern wegen der Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche ab, lt. Annemie Kaindl, 2020.
- (6) Stefan Kiemer aus Egenburg, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn, 2020.
- (7) Annemie Kaindl, München.
- (8) Schöner Heimat, 87. Jahrgang 1998, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.: Sabine John. Die neugotische Votivkapelle bei Schloss Weyhern von 1837, S. 205-212.
- (9) Karl Strauß, Paul Trauner, Herbert Dorst, Erling und Andechs in alten Bildern, 1992.

Text/Fotos: Katharina Axtner

## Vorabinformation zum Entsorgungskalender 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

da viele Bürger:innen im Landkreis Dachau mittlerweile die Müll-App „DAH-Müll“ nutzen oder sich den aktuellen Kalender von der Internetseite „www.entsorgungskalender-dachau.de“ des Landkreises selbst ausdrucken, werden

**die Entsorgungskalender 2022 - wie auch bereits in den letzten Jahren - im gesamten Landkreis Dachau nicht mehr direkt an die Haushalte verteilt.**



Die Entsorgungskalender für 2022 erhalten Sie ca. ab Mitte Dezember auf allen Recyclinghöfen im Landkreis. Ein paar Exemplare liegen dann auch noch im Flyerkasten vor dem Rathaus aus.

Der Entsorgungskalender beinhaltet alle wichtigen Informationen, die Müllabfuhr betreffend, wie zum Beispiel Abfuhrtermine der Restmüll-, Bio-, sowie der Gelben - und Blauen Tonnen als auch die Giftmobiltermine für die Abgabe von Problemabfällen.

Weiter finden Sie auch entsprechende Telefonnummern bei Fragen zur Müllabfuhr oder zur Tonnenlieferung.

Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin, Landratsamt Dachau  
und Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Text/Bild: Landratsamt Dachau & Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## Termine & Firmenliste

### VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

Da momentan niemand abschätzen kann, wie lange und in welcher Form die aktuelle Situation mit den Ausgangs-/Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie noch andauert, drucken wir den Veranstaltungskalender nach unserem derzeitigen Kenntnisstand ab, können jedoch keine Gewähr geben, ob die Veranstaltungen stattfinden.

Wir bitten Sie, diesbezüglich Kontakt mit dem entsprechenden Veranstalter aufzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

\*\*\*\*\*

#### Oktober 2021

Fr. 29.10. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining** Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 30.10. **AH-Saisonabschlussfeier**  
 VfL Egenburg AH-Fußball, in der Glonntal Stub'n

So. 31.10. **Grusel Rundweg**  
 auf dem Sportgelände des VfL Egenburg, Gymnastik&Fitnessabteilung (Details s. Seite 49)

#### November 2021

Fr. 05.11. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining** Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Di. 09.11. 14:00–17:00 Uhr,  
**Seniorenachmittag** der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, im Kinderhaus Egenburg, Frau Steinhart

Mi. 10.11. 19:00 Uhr  
 **Regelmäßiges Treffen** Bündnis 90/Die Grünen, Sportgaststätte Odelzhäusern bei Nico

Do. 11.11. 17:15 Uhr  
 **Sankt Martins Fest** Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Fr. 12.11. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining** Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 13.11. 19:30 Uhr  
 **Wattrennen** FFW Unterumbach, im Gemeinschaftshaus

Sa. 13.11. 19:30 Uhr  
 **Saisonabschlussfeier** VfL Egenburg Tennis, in der Glonntal Stub'n

So. 14.11. **Jahreshauptversammlung**  
 des Soldaten- und Kriegervereins Pfaffenhofen a.d. Glonn, in Egenhofen

Mo. 15.11. 18:30 Uhr  
 **Terminabsprache mit den Vereinen für 2022**, im Gemeinschaftshaus Unterumbach

Do. 11.11. 19:30 Uhr  
 **Jahreshauptversammlung** VfL Egenburg, Stockschiessen, in der Glonntal Stub'n

Do. 18.11. 19:30 Uhr  
 **Kesselfleischessen der AH**, Lamplhof, VfL Egenburg AH-Fußball

Fr. 19.11. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining** Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Fr. 19.11. 19:30 Uhr  
 **Bürgerversammlung** Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Gasthaus Kolchida (Details s. Seite 6)

Di. 23.11. 17:00 - 19:00 Uhr  
 **Einschreibungstermin** Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn (Details s. Seite 33)

Fr. 26.11. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining**  
 ab 20:00 Uhr **Vereinsmeisterschaft** Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 27.11. **Weihnachtsfeier**  
 Burschenverein Pfaffenhofen a.d. Glonn

#### Dezember 2021

Fr. 03.12. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining**  
 ab 20:00 Uhr **Vereinsmeisterschaft** Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 04.12. 08:00 - 12:00 Uhr  
 **Altpapiersammlung der Fußballjugend**, Gemeindehalle Pfaffenhofen, VfL Egenburg

Sa. 04.12. 11:00 Uhr  
 **Nikolaus-Trainingslauf** Bauhof der Gemeinde

Sa.+So. 04.+05.12.  
 **Christkindlmarkt im Räuberwald** der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, am Sportgelände VfL (Details s. letzte Seite)

Di. 07.12. 14:00–17:00 Uhr,  
**Seniorenachmittag** der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, im Kinderhaus Egenburg, Frau Steinhart

Mi. 08.12. 19:00 Uhr  
 **Regelmäßiges Treffen** Bündnis 90/Die Grünen, Sportgaststätte Odelzhäusern bei Nico

Fr. 10.12. ab 18:00 Uhr  
 **Jugendtraining**  
 ab 20:00 Uhr **Vereinsmeisterschaft**, Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 11.12. 20:00 Uhr  
 **Weihnachtsfeier** Bayern-Fanclub „Umbach“, Gemeinschaftshaus Unterumbach

**Sa. 11.12. 19:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
 Schützenverein  
 „Hubertus“ Weyhern



**So. 12.12. Frühschoppen**  
 Burschenverein Pfaffenhofen a.d. Glonn



**So. 12.12. 13:00 - 17:00 Uhr**  
**Seniorenweihnachtsfeier**  
 der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn  
 im Gasthaus Kolchida  
 (Details s. Seite 35)



**Sa. 17.12. 19:30 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
 Schützenverein „Die  
 Wildmooser“ Egenburg,  
 Gemeinschaftshaus  
 Unterumbach



**Sa. 18.12. ab 14:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier  
 der Fußballjugend,**  
 VfL Egenburg,  
 Turnhalle Odelzhausen



**Sa. 18.12. 19:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
 VfL Egenburg - für  
**ALLE Abteilungen**  
 im Saal des Sportheims



**So. 19.12. 13:30 Uhr Andacht**  
**14:00 Uhr Beginn**  
**Christkindlmarkt**  
**Unterumbach,**  
 Dorfjugend Unterumbach

**Do. 31.12. Silvesterlauf Pfaffenhofen**  
 Bauhof der Gemeinde  
 Pfaffenhofen a.d. Glonn



**Der aktuelle  
 Veranstaltungskalender  
 ist auch im Internet unter  
[www.pfaffenhofen-glonn.de](http://www.pfaffenhofen-glonn.de)  
 einzusehen.**

## Veranstaltungen für jung und alt vom Dachauer FORUM (organisiert vom Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Egenburg)

**FR, 05.11.2021**  
**19:00 Uhr**  
 Kirche Pfaffenhofen a.d. Glonn  
 Vortrag zu Engelsgeschichten  
 und theol. Hintergründen

**DO, 09.12.2021**  
**19:30 Uhr**  
 Kirche Egenburg  
 Mei staade Zeit  
 Lesung zum Advent mit  
 Lisa Stögbauer

**MI, 16.03.2022**  
**19:30 Uhr**  
 Ort wird noch bekannt gegeben  
 10 praktische Tipps für Garten,  
 Balkon und Dach  
 Wie fördere ich Biodiversität?

**Text:** Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Egenburg

## Grusel Rundweg am 31.10.2021



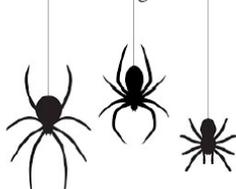
Schon gehört?

Am Abend vor Allerheiligen  
 werden sich unerklärliche Dinge auf dem VfL Gelände ereignen.  
 Es ist von Spuk, gruseligem Gestalten, mystischen Wesen  
 und seltsamen Geräuschen die Rede!

Du solltest nicht allein losziehen! Die Wege sind nicht sicher!

Melde dich mit deiner Familie und / oder deinen Freunden an und lass dich für  
 ca. 30 Minuten, von dem mystischen Allerheiligenzauber in Grusel und  
 Schrecken versetzen!

Du darfst gerne selbst verkleidet kommen! Wir freuen uns auf euch  
 Die Gymnastik und Fitness Abteilung versucht dich zu beschützen!



Davor oder danach hast du natürlich auch noch Zeit für den Brauch  
 „Stüßes oder Saures“!

Anmeldungen unter:

[heisscarofit@gmail.com](mailto:heisscarofit@gmail.com)

Kostenbeitrag pro Person: Mitglieder: 3,00 € / Nichtmitglieder: 6,00 €

Zeitspanne: 19:00 – 21:00 Uhr

Die mystischen Wege dürfen nur in Gruppen betreten werden.  
 Die Startzeit wird euch nach der Anmeldung mitgeteilt!  
 Die Aufsichtspflicht der Kinder bleibt bei den Eltern!



## Hinweis zu Halloween

Liebe Eltern, liebe Kinder  
 und Jugendliche!

Feiern Sie am 31. Oktober  
 Halloween mit gruseligem  
 Schabernack, makaberen  
 Partys usw. aber denken  
 Sie bitte daran,  
 dass Halloween keines-  
 wegs Sachbeschädigun-  
 gen, Beleidigungen oder  
 gar Körperverletzungen  
 rechtfertigt.

**Halloween ist  
 kein Freibrief  
 für Straftaten!!!**



**Text:** Gde. Pfaffenhofen a.d.  
 Glonn **Foto:** SSchneider

## Ausstellung in der Furthmühle

**Kontakt:**  
 Furthmühle,  
 82281 Egenhofen  
**Internet:** [www.furthmuehle.de](http://www.furthmuehle.de)  
**E-Mail:**  
[info@furthmuehle.de](mailto:info@furthmuehle.de)  
**Tel.:** 08134 / 99191



In der Furthmühle ist die Ausstellung über die  
 1950er Jahre zu besichtigen.

Die Öffnungszeiten sind jeden ersten Sonntag im  
 Monat, seit 4. Juli, von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Text:** KA / **Foto:** Furthmühle

## VHS-Programm 2021/2022

### ACHTUNG die VHS hat eine neue Telefonnummer 93 58 566



#### Einmal um die Welt - ein Glücksforscher auf Reisen

Paul Gantzer (32) schloss 2016 sein Studium mit dem Master in Positiver Psychologie (Glücksforschung) ab. Mit dem Vorsatz etwa 10 Dollar am Tag auszugeben beschließt er, eine große Reise anzutreten. Per Anhalter und seinem Schild "Indien via Wien" geht das Abenteuer los. Paul verlässt München im Juni 2016 Richtung Osten und kommt im Mai 2018 aus dem Westen wieder zurück. 20 Länder hat er bereist und dabei reichlich Erfahrung gewonnen. Paul nimmt seine Zuhörer mit auf dieses Abenteuer und berichtet von außergewöhnlichen Begegnungen und Erlebnissen.

O 10010 Paul Gantzer  
1x Do € 10,-  
am 25.11.21 19.30 - 20.45 Uhr  
online

#### Typhus, Pest und Cholera - München und seine Seuchen

Ein Online-Stadtrundgang durch die Medizingeschichte Münchens bringt uns in schöne Münchner Stadtviertel, zu zauberhaften Plätzen und historischen Gebäuden. So idyllisch heute vieles aussieht: Wir sind dem Leiden früherer Münchner auf der Spur, den Pest- und Choleraerkrankten, den Typhus- und Pockeninfizierten.

Doch keine Angst: Das soll keine düstere Veranstaltung werden, sondern diese Führung soll uns vom Pioniergeist hiesiger Forscher und Politiker berichten, von aufopferungsvoller Pflege und Nächstenliebe sowie dem unerschütterlichen Glauben, dass diese Krankheiten besiegt werden können.

O 10100 Petra Rhinow  
1x Mo € 14,-  
am 21.02.22 18.30 - 20.00 Uhr  
online

#### Geschichten aus der Bayerischen Geschichte

Ein kurzweiliger Ritt durch die Jahrhunderte - Online-Vortrag mit vielen Bildern und Illustrationen.

Haben Sie Lust auf einen unterhaltsamen Crash-Kurs in bayerischer Geschichte? Vollgefüllt mit jenen Geschichten, die nicht unbedingt in den Geschichtsbüchern stehen, die man sich aber ganz bestimmt merken kann? So ganz nebenbei lernen Sie die wichtigsten bayerischen Herrscher und mindestens eine lustige, spannende und persönliche Lebensgeschichte zu jedem von ihnen. Auch die Frauen und Ehepartnerinnen kommen nicht zu kurz, denn auch sie haben ordentlich Geschichte geschrieben. Nach unserem Abend können Sie problemlos die bayerischen Könige und Kurfürsten aufsagen und die bayerische Geschichte grob mit der Europäischen verknüpfen.

O 12100 Petra Rhinow  
1x So € 14,-  
am 30.01.22 14.00 - 15.30 Uhr  
online

#### Else Lasker-Schüler - Jüdische Literatur in Deutschland

Als Else Lasker-Schüler in Elberfeld geboren wurde, stand der deutsch-französische Krieg und die anschließende Reichsgründung kurz bevor. Als die inzwischen berühmte Schriftstellerin in Berlin ihre ersten Erfolge als expressionistische Lyrikerin mit speziellen Performances als Prinz Jussuf von Theben

feierte, begann kurz darauf der Erste Weltkrieg. Ihr zweites Theaterstück "Arthur Anonymus und seine Väter" wurde 1933 kurz vor der Premiere im Berliner Schillertheater durch die gerade an die Macht gekommenen Nationalsozialisten vom Spielplan genommen. Else Lasker-Schüler starb kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges an ihrem Sehnsuchtsort Jerusalem.

Die Veranstaltungsreihe findet online über das System "VHS.Cloud" statt. Sie erhalten von uns rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten. Zusätzlich zur Video-Übertragung an den benannten Tagen stellen wir Ihnen dort weitere spannende Unterlagen zur Verfügung.

(In Kooperation mit der vhs Puchheim)  
O 12120 Rüdiger Dr. Krüger  
1 x Do € 12,-  
am 16.12.21 19.00 - 21.15 Uhr  
online

#### Wilhelm Hauff, Lion Feuchtwanger, Veit Harla - Jüdische Literatur in Deutschland

Der absolutistisch regierende Karl Alexander von Württemberg herrschte nur vier Jahre (1733-37) als zum Katholizismus Konvertierter über eine fast vollständig protestantische Bevölkerung und setzte als wichtigsten Berater und Finanzrat den Juden Joseph Ben Issachar Süßkind Oppenheimer - kurz Joseph Süß Oppenheimer oder diffamierend Jud Süß genannt - ein. Unmittelbar nach dem überraschenden Tod des Herzogs wurde Joseph Süßkind Oppenheimer unter Hausarrest gestellt, zuletzt auf dem Hohenasperg eingekerkert und in einem Geheimprozess - mit Anschuldigung von Hochverrat über Majestätsbeleidigung und Plünderung der Staatskassen bis hin zur Verächtlichmachung der christlichen Religion und sexuellen Ausschweifungen mit Christinnen - schlussendlich zum Tod verurteilt.

Die Veranstaltungsreihe findet online über das System "VHS.Cloud" statt. Sie erhalten von uns rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten. Zusätzlich zur Video-Übertragung an den benannten Tagen stellen wir Ihnen dort weitere spannende Unterlagen zur Verfügung.

(In Kooperation mit der vhs Puchheim)  
O 12130 Rüdiger Dr. Krüger  
1 x Do € 12,-  
am 20.01.22 19.00 - 21.15 Uhr  
online

#### Vererben und Verschenken

In diesem Vortrag geht es um die finanziell rechtzeitige Erbschaftsplanung. In vielen Familien wird dieses Thema verdrängt. Sie können generationengerechter und steuersparender vererben, wenn Sie sich diesem Thema bei Zeiten stellen.

In Kooperation mit vhs LK Haßberge e.V.  
O 13200 Claudia Behringer  
1 x Di € 5,-  
am 22.02.2022 19.30 - 21.00 Uhr  
online

#### Frauen leben länger als Männer - aber wovon?

In diesem Vortrag erfahren Sie, warum eine finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist und was Sie tun können, um diese zu erreichen.

In Kooperation mit vhs LK Haßberge e.V.  
O 13210 Claudia Behringer  
1 x Di € 5,-  
am 01.02.2022 19.30 - 21.00 Uhr  
online

#### Lebst du selbstbestimmt oder funktionierst Du nur?

Dieser Workshop soll ein Angebot für Frauen sein, die sich in dem Spannungsdreieck "Partnerin - Mutter - berufstätige Frau" gefangen fühlen und nach Möglichkeiten su-

chen, den Anforderungen, die an sie gestellt sind, gerecht zu werden, ohne sich selbst und die eigenen Bedürfnisse aus den Augen zu verlieren.

Die Idee ist, eine Plattform zu bieten, die den Teilnehmerinnen einen Austausch ermöglicht. Gleichzeitig bieten wir Impulse und Reflexionen an. Dazu wird es kleine Vorträge geben sowie Diskussionen im Plenum und in Kleingruppen.

Ziel: Entwicklung fördern, Klarheit schaffen, Verbindungen aufbauen, Sicherheit verstärken

Mögliche inhaltliche Fragestellungen: Fühlst Du Dich in den Rollen Mutter, Partnerin und berufstätige Frau gefangen? Bekommst Du genügend Wertschätzung und Anerkennung? Kommst Du an Deine Grenzen und fragst Dich, wie du das alles schaffen sollst?

O 17210 Marion Schek, Susanne Gmeinwieser  
1x Do € 28,-  
am 02.12.21 19.00 - 21.30 Uhr  
Rathaus, Kirchstr. 3, Untergeschoss, Sulzemoos

#### Kompetentes Auftreten im Video-Call

Online-Meetings und virtuelle Besprechungen fordern uns, doch mit ein paar Tipps und Tricks gelingt es auch Ihnen, wirkungsvoll und effizient im virtuellen Raum aufzutreten. Folgendes erwartet Sie in diesen 90 Minuten: Der visuelle Auftritt - Position, Blick und Auftritt vor der Kamera; Der Ton macht die Musik?! - Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme; Aktivierende Rhetorik - Rückmeldungen einholen und ins Gespräch kommen mit Teilnehmenden; Planung und Struktur - Wie Mitarbeiter bereits motiviert in den Call kommen.

Dieser Termin ist das erste Modul der Vortragsreihe von Alexandra Hagemann "Kompetent im virtuellen Raum". Alle 3 Module können jedoch einzeln und unabhängig von den anderen gebucht werden.

O 30030 Alexandra Hagemann  
1x Di € 15,-  
am 26.10.21 19.30 - 21.00 Uhr  
online

#### Erfolgreich agieren mit MS Teams (Videocall) und externe Whiteboards

Erfolgreich agieren mit MS Teams (Videocall) und externe Whiteboards wie z.B. Concept-Board. Dieses Tool etabliert sich aktuell in vielen Unternehmen und wird vermutlich auch zukünftig für schnelle, regionalunabhängige Anrufe genutzt werden. Aus dem Grund schauen wir hier auf folgende Themen: aktivierende Kommunikation; internes Whiteboard und Umfragen nutzen; Einrichten von Gruppenräumen; Integration von externen Whiteboards wie z.B. Concept-Board (deutscher Anbieter); Tipps und Tricks rund um MS Teams (ohne Analytics) Dieser Termin ist das zweite Modul der Vortragsreihe von Alexandra Hagemann "Kompetent im virtuellen Raum". Alle 3 Module können jedoch einzeln und unabhängig von den anderen gebucht werden.

O 30040 Alexandra Hagemann  
1x Mi € 15,-  
am 10.11.21 19.30 - 21.00 Uhr  
online

#### Erfolgreich agieren in und mit Zoom

Zoom hat sich stark als Meeting-Tool in der Wirtschaft etabliert. Zahlreiche Updates versprechen immer weitere Funktionen. In diesem Termin setzen wir die Schwerpunkte auf das erfolgreich agieren in und mit Zoom sowie externen Umfrage-Tools wie Menti-meter: Grundlagen rund um das Meetingtool Zoom; Einrichten von Breakouträumen; Unterschiede zwischen Browserteilnahme und App; Nutzen von Whiteboard und Umfrage-

funktion; Tipps und Tricks zur Einrichtung, Lobby und Termineingabe; Umfragen in Zoom und mittels externer Tools wie Mentimeter.

Dieser Termin ist das dritte Modul der Vortragsreihe von Alexandra Hagemann "Kompetent im virtuellen Raum". Alle 3 Module können jedoch einzeln und unabhängig von den anderen gebucht werden.

O 30050 Alexandra Hagemann  
1x Mi € 15,-  
am 24.11.21 19.30 - 21.00 Uhr  
online

#### Nebenberuflich selbstständig

In Zeiten des Abbaus von Sozialleistungen und sinkenden Einkommen wird es für die Bürger immer wichtiger, sich nach neuen Einkommensquellen umzuschauen. Auch eine völlig neue Geschäftsidee kann Anlass sein, sich neben dem Hauptberuf noch mit einer weiteren Tätigkeit zu beschäftigen, der nebenberuflichen Selbstständigkeit. Sie kann sich auszahlen, wenn man die neue Existenz "richtig" anpackt. Dieser Kurs unterstützt Sie mit einschlägigen Informationen und Tipps auf dem Weg zur Nebenerwerbsgründung und beantwortet wichtige Fragen: Welche Voraussetzungen muss ich dafür erfüllen? Wie kann ich Anfängerfehler vermeiden? Was muss ich meinem Arbeitgeber mitteilen? Weitere Themen: Gründungsphase, Finanzierungsmöglichkeiten, was auf mich zukommt (Gewerbeamte, Finanzamt, IHK, Handwerkskammer), was von den Einnahmen bleibt, Risiken und Chancen, Vor- und Nachteile. In der Kursgebühr ist ein Skript enthalten.

O 30060 Jörg Scharnweber  
1x Di € 18,-  
am 09.11.21 18.30 - 21.00 Uhr  
vhs Büro, Diethausener Str. 17, Odelzhausen

#### Gymnastik . Fitness

#### Drahtbasteln mit Klunkerstern® Wir zaubern glitzernde Weihnachtsgeschenke

Dieser Kinderschmuckkurs richtet sich an alle Funkel- und Glitzerfans ab 6 Jahren. Zur Auswahl habt ihr ein Herz oder einen Stern aus Draht, den ihr mit einem dünnen Wickeldraht und vielen verschiedenen Perlen und Plättchen umwickeln könnt. Wir stellen

euch dazu eine Überraschungserlentüte zusammen. In dem Kurs zeige ich euch die raffinierte Wire Technik, auf was ihr achten müsst und noch ein paar Tipps und Tricks, damit ihr das perfekte Weihnachtsgeschenk unter den Baum legen könnt.

In jedem Bastelpaket ist natürlich auch ein kleines Geschenk für euch mit dabei!

Der Kurs ist für Anfänger geeignet.  
(Kursgebühr zzgl. Materialpreis: 10 € pro Stück)

O 53900 Bianca Schuller  
0 1 x Sa € 16,-  
am 20.11.21 14.00 - 15.30 Uhr  
online

#### Die Klunkerdose von Klunkerstern® Wir basteln ein Wickelarmband

Dieser Kinderschmuckkurs richtet sich an alle Funkel- und Glitzerfans ab 6 Jahren.

Bei der "Klunkerdose - Dein Schmuckkurs für Zuhause" handelt es sich um ein hochwertiges Schmuckbastelset, das wir selbst entworfen haben. In diesem Kurs basteln wir zusammen ein Wickelarmband aus der Klunkerdose. Alles was ihr dazu braucht, ist in der Klunkerdose enthalten. Wählt zwischen fünf verschiedenen Klunkerdosens aus

(Meerjungfrau, Einhorn, Prinzessin, Lieblingsmama oder Best Friend/2 Armbänder) und dann kann es auch schon losgehen. Passend zu unserer Klunkerdose für ein Wickelarmband haben wir auch die Klunkerdose für die Flechtkeite entworfen. Dieser ist als separater Kinderschmuckkurs buchbar.

In jedem Bastelpaket "Klunkerdose" ist natürlich auch ein kleines Geschenk für euch mit dabei!

Der Kurs ist für Anfänger geeignet.  
Kursgebühr zzgl. Materialpreis: 12 € pro Klunkerdose, 22 € für die Variante "Best Friend"

O 53920 Bianca Schuller  
0 1 x Sa € 16,-  
am 29.01.22 14.00 - 15.30 Uhr  
online

#### Die Klunkerdose von Klunkerstern® Wir basteln eine Flechtkeite

Dieser Kinderschmuckkurs richtet sich an alle Funkel- und Glitzerfans ab 6 Jahren.

Bei der "Klunkerdose - Dein Schmuckkurs für Zuhause" handelt es sich um ein hochwertiges Schmuckbastelset, das wir selbst

entworfen haben. In diesem Kurs basteln wir zusammen die Flechtkeite aus der Klunkerdose. Alles was ihr dazu braucht, ist in der Klunkerdose enthalten. Wählt zwischen drei verschiedenen Farbvarianten (Meerjungfrau, Einhorn und Prinzessin) und dann kann es auch schon losgehen. Passend zu unserer Klunkerdose für eine Flechtkeite haben wir auch die Klunkerdose für die Wickelarmbänder entworfen. Dieser ist als separater Kinderschmuckkurs buchbar.

Zusätzlich erwartet euch ein kleines Geschenk!

Der Kurs ist für Anfänger geeignet.  
Kursgebühr zzgl. Materialpreis: 12 € pro Klunkerdose

O 53930 Bianca Schuller  
1 x Sa € 16,-  
am 29.01.22 10.00 - 11.30 Uhr  
online

#### Musik

#### Indianischer Trommelworkshop

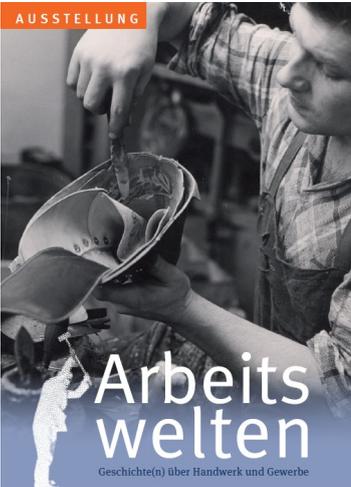
In besonderer Atmosphäre im "Weltenhaus" in Unterumbach spielen Sie indianische Rhythmen auf schamanischen Trommeln und erfahren Wissenswertes über die indianische Kultur. Das indianische Trommeln entspringt dem Hören auf die Natur: Wie klingt Feuer, der Wind oder eine galoppierende Bisonherde? Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames "Powwow" (indianischer Ausdruck für Zusammenkunft) auf der großen Trommel.

Teilnahme ohne jegliche Vorkenntnisse möglich.

O 60100 Iris Lilla  
1 x Sa € 19,-

**ACHTUNG**  
die VHS hat  
eine neue  
Telefonnummer  
08134 / 93 58 566

## Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau - Ausstellung „Arbeitswelten“ im Bezirksmuseum



**AUSSTELLUNG**

**Arbeitswelten**  
Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe

**Bezirksmuseum Dachau**  
28. Okt. 2021 bis  
18. Sept. 2022

Eine Ausstellung der Geschichtswerkstatt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksmuseum Dachau

Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau



**Ausstellungsdauer** 28. Oktober 2021 bis 18. September 2022

**Eröffnung** 27. Oktober 2021, 19 Uhr

**Ort** Bezirksmuseum Dachau  
Augsburger Straße 3, 85221 Dachau

**Öffnungszeiten** Di – Fr 11 – 17 Uhr  
Sa, So, Feiertag 13 – 17 Uhr

**Ausstellungsförderung** Stiftung der Sparkasse Dachau, Kunst & Kultur Bürgerstiftung Stadt Dachau

**Förderung der Geschichtswerkstatt** Landkreis Dachau, Bezirk Oberbayern, Große Kreisstadt Dachau

**Projekträger** Dachauer Forum e. V. in Kooperation mit Die VHS Dachau Land e.V.

**vhs** Volkshochschulen Dachau Land e.V.

**Ausstellungsdauer:** 28. Oktober 2021 bis 18. September 2022

**Eröffnung:** 27. Oktober 2021, 19 Uhr

**Ort:** Bezirksmuseum Dachau  
Augsburger Straße 3, 85221 Dachau

**Öffnungszeiten:** Di – Fr 11 – 17 Uhr  
Sa, So, Feiertag 13 – 17 Uhr

**Ausstellungsförderung:** Stiftung der Sparkasse Dachau, Kunst & Kultur Bürgerstiftung Stadt Dachau

**Förderung der Geschichtswerkstatt:** Landkreis Dachau, Bezirk Oberbayern, Große Kreisstadt Dachau

**Projekträger:** Dachauer Forum e. V. in Kooperation mit Die VHS Dachau Land e.V.

[www.geschichtswerkstatt-dachau.de](http://www.geschichtswerkstatt-dachau.de)

[www.dachauer-galerien-museen.de](http://www.dachauer-galerien-museen.de)

[www.geschichtswerkstatt-dachau.de](http://www.geschichtswerkstatt-dachau.de)  
[www.dachauer-galerien-museen.de](http://www.dachauer-galerien-museen.de)

## Einzigartiger Weihnachtszauber auf unserem „Christkindlmarkt im Räuberwald“

Geschätzte Standbetreiber:innen, liebe Besucher:innen unseres gemeindlichen Christkindlmarktes!

Nachdem wir dieses Jahr wieder die Möglichkeit haben einen Christkindlmarkt zu veranstalten, nutzen wir die Chance, diesen an den neu gestalteten Erlebnispark am Sportgelände des VfL Egenburg - unserem „Räuberwald“ - zu verlegen. Demzufolge wurde auch der Name in „Christkindlmarkt im Räuberwald“ umbenannt, da angedacht ist, weitere Aktionen im Folgejahr im „Räuberwald“ durchzuführen.

**Probleme wie Straßensperrungen, Beeinträchtigung des Arztbetriebes, Durchfahrt an der Ortsstraße und Abstände zwischen den Hütten (coronabedingt) können damit beim Christkindlmarkt verhindert werden.**

Während der ganzen Vorweihnachtszeit können Sie sich zukünftig von dem stimmungsvoll beleuchteten Ambiente am Räuberwald auf die Vorweihnachtszeit einstimmen lassen. **Höhepunkt wird dann unser Christkindlmarkt sein, der dieses Jahr auch erstmals an zwei Tagen am zweiten Adventswochenende stattfindet.**

Neben einem großen Angebot von kreativen Geschenkideen, werden wir Sie dieses Jahr wieder mit allen Arten von heißen Getränken sowie süßen und herzhaften kulinarischen Schmankelein verwöhnen.

Das Christkind wird am Samstag mit vielen Engeln den Christkindlmarkt eröffnen und für ein Lichtermeer auf unserem Weiher im Räuberwald sorgen. Im Märchenzelt können sich unsere Kleinen verzaubern lassen. Am Sonntag wird uns wieder der Nikolaus mit seinem Krampus besuchen und Geschenke verteilen. Eine Krippe im festlich geschmückten Wald wird zur besinnlichen Stimmung beitragen.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, schlendern Sie durch den beleuchteten Räuberwald und besuchen Sie unseren Christkindlmarkt. Sie werden verzaubert sein und eine stimmungsvolle Adventszeit, gerade nach dieser schwierigen Zeit, erleben.

Text/Bild: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

# CHRISTKINDLMARKT IM RÄUBERWALD

der  
Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

## am Sportgelände VfL

am Samstag, den  
**04. Dezember 2021**  
ab 16:00 – 21:00 Uhr

am Sonntag, den  
**05. Dezember 2021**  
ab 14:00 – 20:00 Uhr





**Programm Samstag:**

16:00 Uhr	Eröffnung durch das Christkindl und unseren Ersten Bürgermeister, Herrn Helmut Zech
17:00 Uhr	Märchenzelt
18:00 Uhr	Musikalische Einlage

**Programm Sonntag:**

15:00 Uhr	Märchenzelt
16:00 Uhr	Märchenzelt
17:00 Uhr	Besuch vom Nikolaus und Krampus mit Geschenken
18:00 Uhr	Musikalische Einlage

## Silvesterlauf 2021 – Wir sind wieder am Start!!!

Nachdem wir nun grünes Licht seitens der Bundes- und Landesregierung bekommen haben, können wir voraussichtlich unseren Silvesterlauf in 2021 unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften durchführen. Wir freuen uns sehr darüber, dass momentan nicht nur alle Läufe – Kinderlauf, Volkslauf mit 5 km, Silvesterlauf mit 10 km, Nordic Walking -sondern wahrscheinlich auch das komplette Rahmenprogramm mit Böllerschützen, Getränken und Verpflegung, Siegerehrung und vielem mehr stattfinden kann. Gerade durch die jetzt mögliche Nutzung des neuen Feuerwehrhauses am Standort können wir unser Angebot für Läufer und Zuschauer nochmals verbessern.

Dass letztendlich aber die allgemeine Lage und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen am Silvestertag entscheiden, dürfte selbstverständlich sein. Wir werden aber auf jeden Fall alles tun, um unseren treuen Läuferinnen und Läufer, unseren Zuschauern und auch unseren Helfern einen schönen Jahresausklang in Pfaffenhofen a.d. Glonn, notfalls auch in abgespeckter Version, zu ermöglichen.

Also „Auf geht’s“ mit dem Trainieren, damit Ihr alle fit in den Silvesterlauf 2021 starten könnt.

Euer Orga-Team vom Silvesterlauf der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn





# Silvesterlauf

## Pfaffenhofen a.d. Glonn



**Wo:** Kommunalhof Pfaffenhofen a.d. Glonn

**Wann:** 31. Dezember

**Ablauf:** ab 09:00 Uhr  
Startnummernausgabe mit Weißwurstfrühschoppen

12:00 Uhr - Zwergerllauf 400 m  
13:00 Uhr - Hauptlauf 10 km  
Volkslauf 5 km  
Nordic Walking 5 km

**Wer:** Alle, die Lust am Laufen haben



**Raiffeisenbank**  
Pfaffenhofen a.d. Glonn eG



[www.Silvesterlauf-Pfaffenhofen-Glonn.de](http://www.Silvesterlauf-Pfaffenhofen-Glonn.de)  
Veranstalter: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Text/Fotos: Orga-Team Silvesterlauf